



# RZ

## Rhone Zeitung

Trauringe in allen Preislagen!

WEIDNER  
www.sprung-uhren.ch

SPRUNG NATERS  
uhren · schmuck  
zentrum kelchbach

Nr. 49 – Donnerstag, 15. Dezember 2016 | Telefon 027 948 30 10 | www.1815.ch | Auflage 39938 Ex.

### 10% Winterrabatt

auf sämtliche Fenster bei Bestellung bis 31.01.2017  
und Auslieferung bis 30.04.2017

www.hallenbarter.ch

Ein Fenster lang, ein Leben lang.



# Aus für Hungerbergbahn

**Obergoms** Mehrere Jahre hat eine Projektgruppe darum gekämpft, dem Hungerberg mit einer Pendelbahn und einem Bergrestaurant neues Leben einzuhauchen. Doch die notwendigen Investitionskosten zwischen 4 und 6 Millionen Franken erwiesen sich als zu grosse Hürde. Jetzt gibt die Hungerberg Obergoms AG auf. **Seite 3**

### BRIG/VISP

#### Eishallen Visp/Brig

Ist eine gemeinsame Betriebsgesellschaft für die Eishallen in Visp und Brig wieder vom Tisch? **Seiten 4/5**

### REGION

#### Skischule im Wandel

Der touristische Strukturwandel betrifft auch die Skischulen. Die Branche durchlebt eine Zeit der Anpassungen. **Seite 11**

### FRONTAL



#### Der «Ex»-Helipilot

Sein grosser Traum vom Fliegen endete abrupt. Fabian Zuber (45) über sein schicksalhaftes Leben. **Seiten 18/19**

### SPORT

#### Euphorie um FC Sitten

Der FC Sitten holte unter Trainer Peter Zeidler pro Spiel rund 2 Punkte. Das löst im Wallis eine kleine Fussballeuphorie aus. Die Hintergründe. **Seiten 28/29**

### Unsere Geschenkkarten



### Schenken Sie Lesespass.

Die Geschenkkarten sind unbegrenzt gültig. Einlösbar in allen ZAP-Filialen sowie schweizweit in insgesamt 32 Buchhandlungen und 2 Online-Shops.

buch.ch

ZAP\*

Bücher  
Büro  
Papiere

ALL-IN-ONE  
**XMAS DEAL**

Bald ist Schluss mit Analog-Telefonie

Internet mit 100 Mbit/s  
gratis WLAN, Digital-TV und Mobile-TV, Festnetz & Mobile.

QUICKLINE valais.com



Das Gemeindebüro ist  
am Freitag, 16.12.2016 ab  
16.00 Uhr geschlossen.

Sie möchten Ihre  
Immobilie verkaufen?  
Wir auch.

**AUTO STEG**  
OCCASIONEN UND EXPORT

An- und Verkauf von Autos  
**076 445 33 31**

www.autosteg.ch | info@autosteg.ch

RZ-Babys

Besuchen Sie  
unsere  
Babygalerie auf:

**RZ**  
Rhonezeitung

www.1815.ch

**G\*SCHÄNKLI-TIPP**

**EDELMAIS**  
...EINMAL MEER!

**FR.-SA. 03.-04.03.17**  
**VISP LA POSTE**

WWW.STARTTICKET.CH / 0900 325 325 (CHF 1.19/MIN AB  
FESTNETZ), POST ODER ALLEN STARTTICKET VVK-STELLEN

PRESENTING SPONSOR: **SAMSUNG**

**NOTFALLDIENST (SA/SO)**

**NOTFALL**

Schwere Notfälle **144**

Medizinischer Rat **0900 144 033**

**ÄRZTE**

Brig-Glis / Naters / Östlich Raron  
**0900 144 033**

Grächen / St. Niklaus / Stalden  
**0900 144 033**

Goms  
Dr. P. Lauer **027 973 14 14**

Leuk / Raron  
**0900 144 033**

Saastal  
Dr. Müller **027 957 11 55**

Visp  
**0900 144 033**

Zermatt  
Dr. Bannwart **027 967 11 88**

**APOTHEKEN**

Apothekenruf  
**0900 558 143**  
(ab Festnetz Fr. 0.50/Anruf und Fr. 1.-/Min)

Brig-Glis / Naters / Visp  
**0848 39 39 39**

Goms  
Dr. Imhof **027 971 29 94**

Zermatt  
Sun Store **058 878 60 10**

**WEITERE NUMMERN**

Zahnärzte Oberwalliser Notfall  
**027 924 15 88**

Tierarzt Notfall  
**0900 811 818** (Fr. 3.60/Min)

Tierarzt (Region Goms)  
**Dres Kull, Ernen 027 971 40 44**

**BESTATTUNGSINSTITUTE**

Andenmatten & Lambrigger  
Naters **027 922 45 45**  
Visp **027 946 25 25**

Philibert Zurbriggen AG  
Gamsen **027 923 99 88**  
Naters **027 923 50 30**

Bruno Horvath  
Zermatt **027 967 51 61**

Bernhard Weissen  
Raron **027 934 15 15**  
Susten **027 473 44 44**

**Guttet-Feschel**

**EFH mit traumhafter Aussicht**

- 7 Zimmer-EFH
- schöne, ruhige Umgebung
- Garage + 3 gedeckte PP
- Wintergarten, Gartensitzplatz
- Rasenterrasse, Gartenhaus
- sehr guter Zustand

Verkaufspreis: CHF 875 000.-

**Varen**

**EFH mit Büroräumen**

- ruhige, sonnige Lage
- tolle Aussicht
- teilrenoviert
- viel Umschwung
- Doppelgarage/Aussenparkplätze
- 3 Balkone

Verkaufspreis: 720 000.-

**Susten**

**EFH mit Einlegerwohnung**

- 3 1/2 und 4 Zi-Wohnung
- Guter Zustand
- zentrale Lage
- Garage, Parkplätze
- Garten, -sitzplatz
- div. Keller und Estrich

Verkaufspreis: CHF 498 000.-

**Salgesch**

**3 1/2 Zi-Dachwohnung**

- Zentrale, ruhige Lage
- sehr guter Zustand
- Dachterrasse mit Aussicht
- Lift
- Keller / Estrich
- Aussenparkplatz, Autoeinstellplatz

Verkaufspreis CHF 315 000.-



**Elmar Mathieu** RE/MAX Oberwallis  
Bahnhofstrasse 2, 3952 Susten  
T +41 79 252 61 27, elmar.mathieu@remax.ch

Ihr Experte für den Kauf und Verkauf  
von Immobilien in der Region Leuk.



SM ProWärme GmbH  
Holowistrasse 65  
3902 Brig Glis  
info@prowärme.ch

**WÄRME**  
Heizungen & Klima

**24/7 SUPPORT**

**Dienstleistungen**

- ☀ 24/7 Anlagenbetreuung
- ☀ Sanierungen / Umbauten
- ☀ Regel / Steuerungstechnik
- ☀ Ölbrennservice
- ☀ Wärmepumpen / Kältering
- ☀ Klimaanlage
- ☀ Installationen

**NEUERÖFFNUNG IM BRIG-GLIS AB 01.  
JANUAR 2017**

**IHR FACHMANN FÜR HEIZUNGEN/ FEUERUNGEN  
UND ALTERNATIVEN ENERGIEN SEIT 1990**

Eidg. dipl. Heizungsfachmann mit Weiterbildung im  
Bereichen, technische Anlagenbetreuung  
AT1/Feuerungskontrolleur MT1/Feuerungsfachmann MT2  
Technikschulung für erneubaren Energien/ Wärmepumpen und  
Kälte mit Zertifikat FWS.

Sie finden uns an folgende Adresse:



ProWärme GmbH  
Holowistrasse 65  
3902 Brig Glis

info@prowärme.ch  
www.prowärme.ch

**079 778 80 11**  
sm@prowärme.ch



**Bergrestaurant  
Kreuzboden  
3910 Saas-Grund**

Wir suchen ab sofort folgende  
Teil und Vollzeitstellen:

- Koch
- Hilfskoch
- Kassamitarbeiter
- Service/Barmaid
- Reinigungskraft

Kontakt unter Telefon  
076 583 22 50

# Keine Bahn auf den Hungerberg

**Obergoms** Die geplante Pendelbahn auf den Hungerberg nebst neuem Bergrestaurant wird definitiv nicht gebaut. Aus finanziellen Gründen muss das Projekt begraben werden.

Die Aussicht auf dem Hungerberg ist traumhaft. Der Traum, dem Hausberg von Oberwald mit einer Pendelbahn und einem neuen Bergrestaurant frisches Leben einzuhauchen, ist aber ausgeträumt. «Trotz grossem Engagement gelang es der Projektgruppe nicht, die notwendigen finanziellen Mittel zu beschaffen», sagt Otto Steinmann, Verwaltungsratspräsident der Hungerberg Obergoms AG. Deshalb ziehe man jetzt einen Schlussstrich. Aber: «Kein Aktionär hat Geld verloren, das ist uns sehr wichtig», unterstreicht Steinmann.

## Projekt mehrfach redimensioniert

Nachdem 2012 die in die Jahre gekommene Seilbahnanlage plus die Skillifte auf dem Hungerberg zurückgebaut wurden, engagierte sich eine Projektgruppe dafür, einen der schönsten Aussichtspunkte der Region wieder neu zu erschliessen. Von Oberwald sollte eine Pendelbahn mit zwei 8er-Gondeln in vier Minuten auf den Hungerberg hinauf führen, wo ein neues Bergrestaurant mit integrierter Seilbahnstation geplant war. Kosten: sechs Millionen



Das alte Bergrestaurant auf dem Hungerberg ist auch in dieser Wintersaison geöffnet.

Franken. Aus betriebswirtschaftlichen Gründen musste auf einen neuen Skilift verzichtet werden. Der Hungerberg sollte als Ausgangspunkt für Ski- und Schneeschuhtouren im Winter sowie für Wanderungen und Biketouren im Sommer genutzt werden oder weniger sportlichen Gästen einfach ein einmaliges Aussichtserlebnis bieten. Bald zeichnete es sich schon ab, dass die Mittelbeschaffung nicht einfach sein wird. Deshalb wurde das Projekt mehrfach redimensioniert; in einem ersten Schritt auf knapp fünf Millionen Franken, später auf vier Millionen. Dabei

wurde beim Bergrestaurant gespart, denn: «Eine moderne Pendelbahn kostet einfach rund drei Millionen Franken, das geht nicht billiger», betont Steinmann.

## Keine Synergieeffekte

Grosse Hoffnungen habe man auch in das geplante Goms Village gesetzt, so Steinmann. Der Bau einer grossen Hotel- und Wellnessanlage in Obergesteln würde auch Projekten wie der Hungerbergbahn Impulse verleihen. Es kursierten Ideen, dass eine gemeinsame Betreibergesellschaft neben dem

Goms Village auch das Bergrestaurant Hungerberg führen könnte. Doch heute scheint auch fraglich, ob das Hotelprojekt Goms Village jemals realisiert wird. Auch mit dem geplanten Bau des Kraftwerks «Geren» der Kraftwerk Obergoms AG (KWOG) haben sich nicht wie erwartet Synergieeffekte ergeben. Ursprünglich sah es so aus, als müsste die KWOG während der Bauarbeiten im Bereich Hungerberg zwei Transportbahnen und eine Personenbahn erstellen. Die Synergie hätte darin bestanden, dass die Pendelbahn von der Hungerberg Obergoms AG erstellt wird, die KWOG sich an den Kosten beteiligt und dafür ihre Arbeiter transportiert werden. Doch braucht die KWOG nun wohl doch keine Bahn, um ihr Kraftwerk zu bauen.

## Neubau Restaurant: Veto vom Kanton

Bei der Hungerberg Obergoms AG habe man auch die Möglichkeit geprüft, so Steinmann, ganz auf die Pendelbahn zu verzichten und nur das Bergrestaurant neu zu erstellen. Doch hier legte der Kanton sein Veto ein: Da es sich nicht um eine Bauzone handle, werde ein neues Restaurant nur dann bewilligt, wenn eine Standortgebundenheit existiere. Das bedeutet: Wenn keine Bahn gebaut wird, so gibt es auch kein neues Restaurant. So wird, zumindest diesen Winter, das existierende (alte) Bergrestaurant auf dem Hungerberg weiterbetrieben. **fos**

DER RZ-STANDPUNKT: Peter Abgottspon Redaktor



## DER STILLE TOD DES GOMS

Das Goms darf sich in diesen Tagen glücklich schätzen. Aufgrund der in den letzten Jahren grossen Investitionen in eine Beschneigungsanlage können hier die Langlaufskier trotz Schneemangel bereits angeschnallt werden. Chapeau! Hier zeigen tüchtige Gommer, wozu sie fähig sind und wie mit Engagement und

Willenskraft konkrete und nachhaltige Projekte umgesetzt werden können. Andere Gommer Projekte haben es aber offenbar schwer. So wird der Hungerberg definitiv keine neue Bahn erhalten (siehe oben). Das viel gepriesene «Goms Village» in Obergesteln wird wohl ein Traum bleiben und auf dem Ernergalen wird bereits seit mehreren Jahren nicht mehr Ski gefahren. Die Folge davon: Die Region darbt, die Einwohnerzahlen sinken. Da ist auch die touristisch wertvolle «Goms Bridge» von Fürgangen nach Mühlebach leider nur ein Tropfen auf den heissen Stein. Wirft man nun einen Blick auf den weiter östlich entstehenden touristischen «Hotspot» Andermatt, so kann einem für die Zukunft

angst und bange werden. Und nicht nur für das Goms. Nein, für unsere ganze hiesige Tourismuswirtschaft. Wenn Sawiris' Traum des neuen grossen und schneesicheren Skigebiets und Ferienresorts Wirklichkeit wird, so könnte das der Todesstoss für das Goms und unseren Tourismus bedeuten. Was ist zu tun? Ganz einfach. Neue Gäste und damit verbunden eine hohe Wertschöpfung anzapfen. Bauen wir durch die Grimsel einen Strassentunnel! Konkrete Pläne für eine Röhre liegen vor. (Die RZ berichtete.) Damit kann per Auto gemäss Routenplaner in weniger als zwei Stunden von den potenten Wirtschaftsräumen Zug/Zürich ins Oberwallis gelangt werden. Und das ohne Verladegebühr! Damit die

Bemühungen der tüchtigen Gommer Loipenbauer belohnt werden und viele neue zahlungskräftige Gäste zu uns kommen. Wird der Strassentunnel Realität, könnte sich der potenzielle Feriengast bequem aussuchen, ob er mit der Bahn durch den Furka-, Simplon- oder Lötschbergtunnel zu uns gelangt oder aber per Auto auf dem direkten Weg durch den Grimseltunnel oder aber später über die Autobahn. Das Erstaunliche dabei: Weder Tourismusverbände noch Wirtschaftspolitiker haben das auf ihrer Agenda. Offenbar weil es Wichtigeres gibt? Eine krasse Fehleinschätzung. Denn: Wenn es in naher Zukunft aktuell wird, ist es dann schnell einmal zu spät. Vorausschauende Politik sieht anders aus!



Der abtretende Burgerpräsident Reinhard Wasmer (l.) mit Silvana Pousaz (Schreiberin) und Vize-Burgerpräsident Dionys Zimmermann.

## Archiv für Burgerschaft Eggerberg

**Eggerberg** Die Burgerschaft Eggerberg hat ihr eigenes Burgerarchiv und Sitzungslokal. Damit konnten die Bauarbeiten im und am Burgerhaus abgeschlossen werden.

Die Burgerschaft Eggerberg kann auf ein über 700-jähriges Bestehen zurückblicken. 1312 wurde die Burgerschaft ins Leben gerufen. Mehr als 300 Jahre später (1643) wurde das Burgerhaus gebaut. In den letzten Jahren musste das Burgerhaus saniert werden. Der Mehrheit davon in Fronarbeit. «Wir haben eine neue Decke eingezogen und einen Anbau mit sanitären Einrichtungen realisiert», sagt Burgerschaftspräsident Reinhard Wasmer. Dazu entstand ein Vorplatz. Erst dieses Jahr wurden die Arbeiten am Archiv fertiggestellt. «Bis ins frühe 18. Jahrhundert diente das Lokal unter dem Burgerhaus als Gefängnis. In den 1980er-Jahren wur-

de im leer stehenden Lokal eine Kühlfachanlage eingerichtet, die wegen mangelnder Nachfrage 2006 eingestellt wurde», erinnert sich Wasmer. Seither stand das Lokal leer. Im vergangenen Jahr nun wurden die Umbauarbeiten für ein Archiv und Sitzungslokal der Burgerschaft in Angriff genommen. «Die meisten Arbeiten wurden in Fronarbeit gemacht», sagt Wasmer, der nach zwölf Jahren als Präsident sein Amt im nächsten Jahr zur Verfügung stellen wird. Für die Umbauarbeiten hat die Patenschaft für Berggemeinden 30 000 Franken gesprochen. Auch die Burgergemeinde Zermatt beteiligte sich finanziell am Umbau. Für Reinhard Wasmer keine Selbstverständlichkeit. «Wir werden uns, zumindest symbolisch, dafür revanchieren und allen Zermatter Burgern ein selbst gebackenes Roggenbrot schenken.» **bw**



Das frisch renovierte Lokal mit Archiv und Burgerschaftsfahne.

## Bewegung in der Erner Restaurantszene

**Ernen** Eine Ära geht in Ernen zu Ende. Mit Klaus Leuenberger im St. Georg und Rolf Gruber in der Gommerstube haben diesen Herbst gleich zwei vom Gastroführer Gault Millau ausgezeichnete Köche ihre Lokale geschlossen. Die Kochkünste des 19 Jahre lang im St. Georg kochenden Klaus Leuenberger bleiben Ernen indes erhalten. Der Emmentaler übernimmt im Frühjahr das Restaurant Erner Garten, welches Teil des Mehrgenerationenhauses Ernen ist. Nach 30 Jahren Gommerstube geht Rolf Gruber in Pension. Nachfolger wird Lars Dederscheck. Der 38-Jährige stand die letzten 14 Jahre zusammen mit Gruber am Herd und sorgt so für gastronomische Kontinuität. Am 15. Dezember wird die Gommerstube wieder eröffnet. Vorerst geschlossen bleibt dagegen das traditionsreiche St. Georg auf dem Er-

ner Dorfplatz. Aufwendige Investitionen, besonders im Küchenbereich, sind dort notwendig. Der Besitzer hat das Lokal zum Verkauf ausgeschrieben. Mit der Walliser Kanne beim Konsumladen und der Bäckerei sind gegenwärtig zwei weitere Restaurants in Ernen «zu». Der Erner Vizepräsident Francesco Walter betont, wie wichtig für die Gemeinde Restaurants in der Kernzone sind: «Gerade während der Musikwochen wollen viele Gäste im Zentrum essen und anschliessend zu Fuss ins Konzert.» Walter lobt Konzepte wie das Berghaus Chäserstatt im Emergalen oder das Bed and Breakfast Café Hängebrücke in Mühlebach und wünscht sich auch für das St. Georg und die Walliser Kanne einen innovativen Investor. **fos**

Der Filmbeitrag läuft ab heute auf **pro TV**

## Eishallen Visp und Brig:

**Brig/Visp** Brig-Glis sucht einen Betriebsleiter und einen technischen Leiter für die Sportarena Geschina. Wars das für ein gemeinsames Betriebskonzept für die Eishallen in Brig und Visp?

Noch im Februar gab sich der Brigiger Stadtpräsident Louis Ursprung überzeugt, dass seine Gemeinde mit Visp, was den Betrieb der Eishallen betrifft, zusammenarbeiten müsse. «Ich bin überzeugt, dass eine Betriebsgesellschaft zur Führung der beiden Hallen reicht», sagte Ursprung im «Walliser Boten». Auch der Visper Gemeindepräsident Niklaus Furger liess durchblicken, dass man sicher versuchen werde, möglichst mit Brig-Glis zusammenzuarbeiten.

### Brig sucht einen Geschäftsführer

Inzwischen ist klar, dass es in Visp zu einem Hallenneubau kommt, und in Brig-Glis soll die Sportarena Geschina im kommenden Sommer eröffnet werden. Weniger klar scheint allerdings, ob es tatsächlich eine gemeinsame Betriebsgesellschaft für die beiden Hal-

len gibt. Denn auf der Homepage der Sportarena Geschina wird sowohl ein Geschäftsführer wie auch ein technischer Leiter für den Briger Sporttempel gesucht. Waren Ursprungs und Furgers Ankündigungen, man werde die Zusammenarbeit suchen, nur leere Phrasen? Dabei munkelt man, dass die beiden Gemeinden, was eine Zusammenarbeit bei den Eishallen betrifft, sich zwar ein paar Briefe hin- und hergeschreiben hätten, es aber nie zu einer gemeinsamen Sitzung oder dergleichen gekommen sei, obwohl man im Februar noch angekündigt hatte, man habe eine Arbeitsgruppe geschaffen, welche überprüfen solle, wo Synergien genutzt werden könnten. Mit der Stellenausschreibung für die beiden Schlüsselpositionen in der Sportarena scheint Brig-Glis nun aber Fakten schaffen zu wollen.

### «Mussten vorwärtsmachen»

Dass es zwischen Brig-Glis und Visp nur einen sehr oberflächlichen Kontakt bezüglich eines gemeinsamen Betriebskonzepts gegeben habe, dementiert der Brigiger Stadtpräsident Louis Ursprung. «Es haben auf meine Intervention hin Sitzungen stattgefunden», erklärt



Lars Dederscheck, Pächter Gommerstube.



Das St. Georg bleibt vorerst geschlossen.

## Kirchplatz: Parkplätze müssen weg

**Naters** Auf dem Kirchplatz in Naters wird es in Zukunft keine öffentlichen Parkplätze mehr geben. Grund dafür ist die anstehende Neugestaltung des Kirchplatzes anlässlich des 1000-Jahr-Jubiläums, welches die Pfarrei Naters 2017 feiern wird. Wie der neu gestaltete Kirchplatz im Detail aussehen soll, steht noch nicht fest. Fakt ist aber: Die rund zwei Dutzend Parkplätze werden verschwinden. Dies bestätigte Gemeindepäsident Manfred Holzer gegenüber der RZ: «Es ist eine bewusste Strategie, dass die Autos von dieser Kernzone wegbleiben. Auch in Visp ist ja das Parkieren im Bereich Gemeindehaus/Kirchplatz verboten.» Wer regelmässig durch Naters fährt, stellt fest: Öffentliche Parkplätze sind im alten Dorfteil Mangelware, die Parkfelder bei der Kirche meistens besetzt. Trotzdem



Wie lange noch? Jetzt darf bei der Kirche in Naters noch parkiert werden.

will Holzer von einem möglichen Parkplatz-Problem nichts wissen und verweist auf die vielfältigen Parkmöglichkeiten in der näheren Umgebung wie beispielsweise das Parkhaus Aletsch-

Campus mit 105 Parkplätzen, den Parkplatz beim Zentrum Kelchbach oder die Parkplätze beim FO-Café. Abends darf zudem vor dem Ornavasso-Schulhaus parkiert werden. **fos**

## Gemeinsame Betriebsgesellschaft vom Tisch?

er. «Entschieden ist allerdings noch nichts. Das geschieht in den kommenden Monaten.» Die beiden Stellen habe man jedoch bereits jetzt ausschreiben müssen, da man sonst den Betrieb der Sportarena im Sommer nicht aufnehmen könne. «Wir brauchen einen technischen Leiter, der dabei ist, wenn die Technik der Arena im Frühling eingebaut wird, damit sich die Person von Anfang an seriös einarbeiten kann», sagt Ursprung. «Gleiches gilt für den Betriebsleiter, denn schon bald müssen administrative Aufgaben in der Arena bewältigt werden, zum Beispiel Reservierungen.» Auf die Strukturen in Visp habe man nicht zurückgreifen können, so der Brig-Gliser Stadtpräsident. «Eine Betriebsleitung für die Litternähle gibt es in diesem Sinne nicht.» Die Hallen in Visp werden von der Genossenschaft Regionale Mehrzweckhalle GRM betrieben. «Wir mussten daher vorwärtsmachen, damit wir unseren Fahrplan einhalten können», so der Brig-Gliser Stadtpräsident.

März ein Vorschlag für eine gemeinsame Betriebsgesellschaft genehmigt, welcher von einer von beiden Gemeinden eingesetzten paritätischen Arbeitsgruppe erarbeitet wurde. Brig konnte sich mit diesem Vorschlag nicht anfreunden, sodass weitere Gespräche stattfanden, welche aber bisher nicht zu einem ge-

meinsamen Nenner führten. Die Schaffung der beiden Stellen in Brig hat man in Visp derweil zur Kenntnis genommen. «Wir sind grundsätzlich weiterhin offen für eine Zusammenarbeit, sprich auch für eine gemeinsame Betriebsgesellschaft», sagt der Visper Gemeindepresident Niklaus Furger. «Allerdings

nicht um jeden Preis.» Man werde sich nochmals mit dem Briger Stadtrat zusammensetzen und dann entscheiden, so Furger weiter. «Sollte die Entscheidung zugunsten von zwei eigenständigen Betriebsgesellschaften fallen, so wäre auch ein Zusammenarbeitsvertrag eine Option.» **mm**



Die Geschina Arena wird im Sommer fertiggestellt, darum sucht man derzeit einen Betriebs- und einen technischen Leiter.

### «Nicht um jeden Preis»

Gemäss dem Visper Gemeindepresidenten Niklaus Furger wurde vom Visper Gemeinderat bereits im vergangenen

# IMPRESSUM

Verlag alpmidia AG  
Pomonastrasse 12, 3930 Visp  
www.1815.ch  
info@rz-online.ch



Redaktion/Werbung/Sekretariat  
Telefon 027 948 30 10  
Fax 027 948 30 31

Abo/Jahr Schweiz: Fr. 90.-/exkl. MwSt  
19. Jahrgang

Auflage beglaubigt (WEMF)  
39 938 Exemplare (Basis 15)

Redaktion  
Walter Bellwald (bw) Chefredaktor,  
Simon Kalbermatten (ks) Stv. Chef-  
redaktor, Frank O. Salzgeber (fos),  
Martin Meul (mm), Peter Abgottspon (ap)

Werbung  
Claudine Studer (Geschäftsleiterin),  
Fabian Marbot (Verkaufsleiter),  
Nicole Arnold (Stv. Produktionsleiterin),  
Olivier Summermatter,  
Dagmar Vouillamoz

Produktion  
Barbara Seiler, Maria Wien

Administration  
Jennifer Studer, Sibylle Schmid

Freie Mitarbeiter  
Angelique Epinette, Roger Blasimann,  
Christian Zufferey, Susanne Boots,  
Eugen Brigger

Inserateannahme bis Di 11.00 Uhr  
werbung@rz-online.ch  
Ausserhalb Oberwallis durch  
Publicitas Sion  
Telefon 027 329 51 51



www.1815.ch



**5.40**  
statt 7.20

**Emmi Vollrahm UHT**  
Duo, 2 x 5 dl

**-25%**

**2.80**  
statt 3.50

**Leisi Quick Kuchenteig**  
div. Sorten, z.B.  
rund, 230 g

**5.45**  
statt 6.95

**Dr. Oetker Bistro**  
Schinkengipfeli,  
8 Stück

**-42%**

**2.40**  
statt 4.20

**Tarocco Orangen**  
Italien, kg

**-38%**

**2.40**  
statt 3.90

**Fenchel**  
Italien, kg

**3.25**  
statt 4.15

**Agri Natura Hinterschinken**  
geschnitten, 100 g

**-30%**

**5.85**  
statt 8.40

**Agri Natura Kalbsplätzli**  
Stotzen, 100 g

# Volg Aktion

Montag, 12. bis Samstag, 17.12.16

**14.55**  
statt 18.20

**Médaille d'Or Kaffee**  
div. Sorten, z.B.  
Bohnen, 2 x 500 g

**-22%**

**1.45**  
statt 1.85

**Fruchtcocktail**  
250 g

**7.45**  
statt 12.45

**Tempo Papiertaschentücher**  
div. Sorten, z.B.  
Classic, 42 x 10 Stück

**-40%**

**4.30**  
statt 5.40

**Uncle Ben's Reis**  
div. Sorten, z.B.  
Langkornreis, 20 Min., 1 kg

**2.60**  
statt 3.30

**Chirat Kressi**  
div. Sorten, z.B.  
Kräuteressig, 1 l

**-28%**

**4.95**  
statt 6.90

**Evian Mineralwasser**  
ohne Kohlensäure,  
6 x 1,5 l

**7.95**  
statt 9.95

**Eve**  
div. Sorten, z.B.  
Litchi, 4 x 27,5 cl

**15.90**  
statt 20.50

**Marqués de Riscal Rioja DOCa Reserva**  
Spanien, 75 cl, 2011

(Jahrgangsänderung vorbehalten!)

**9.50**  
statt 11.90

**Cinzano Prosecco DOC**  
Spumante Dry, 75 cl

**-40%**

**17.95**  
statt 30.20

**Persil**  
div. Sorten, z.B.  
Color Gel, Flasche, 3,212 l,  
44 WG

**Jetzt mit Volg-Treueaktion profitieren!**

**Tefal**

**9.95**  
statt 19.50

**CAILLER BRANCHES MILCH**  
30 x 23 g

**2.25**  
statt 2.70

**SPARGELSPITZEN**  
185 g

**9.90**  
statt 11.70

**AXE DUSCH & DEO**  
div. Sorten, z.B.  
Dusch Africa, 3 x 250 ml

**3.95**  
statt 4.90

**LU TUC**  
div. Sorten, z.B.  
Original, 3 x 100 g

**In kleineren Volg-Verkaufsstellen evtl. nicht erhältlich**

**1.35**  
statt 1.60

**ANANAS**  
div. Sorten, z.B.  
4 Scheiben

**4.20**  
statt 4.95

**GOURMET KATZENNASSNAHRUNG**  
div. Sorten, z.B.  
Erlasene Streifen, 4 x 85 g

**18.95**  
statt 23.95

**CALGON**  
div. Sorten, z.B.  
Pulver 2 in 1, 1,98 kg

Alle Ladenstandorte und Öffnungszeiten finden Sie unter [www.volg.ch](http://www.volg.ch).  
Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.  
Druck- und Satzfehler vorbehalten.



# Freysinger als Glücksfall für die SP?

**Region** Die SP steht bei der Kritik an Staatsrat Freysinger immer an vorderster Front. Erzwungenermassen, findet die Präsidentin der SP Oberwallis, denn die anderen Parteien seien zu passiv.

«Sein Verhalten ist des Regierungsmandats unwürdig», schreiben die SPO-Grossräte Doris Schmidhalter-Näfen und Marc Kalbermatter in einem Leserbrief. «Genug ist genug.» Freysingers Kommunikationspraxis sei kläglich, sein Leistungsausweis dürftig. Solche und ähnliche Aussagen der Genossen waren in letzter Zeit häufig zu hören und zu lesen. Auftritte des SVP-Staatsrates beim rechtsextremen Magazin «compact», die Berufung des umstrittenen Überlebensexperten Piero San Giorgio und ähnliche Vorfälle, die SP steht immer in vorderster Reihe, wenn es darum geht, die Verfehlungen von Freysinger zu kommentieren und zu kritisieren. Auch nicht mehr aktive Genossen, wie alt Staatsrat Thomas Burgener neulich in der Sendung Schweiz aktuell, mischen munter mit und beleuchten das Verhalten des Staatsrates vom anderen Ende des politischen Spektrums.



Doris Schmidhalter-Näfen: «Freysingers Handeln kann man so nicht stehen lassen.»

## Definition über den Feind?

Freysinger und seine Entgleisungen sind definitiv ein Lieblingsthema der Linken. Dem Reiz, dem politischen Gegner den Spiegel vorzuhalten, kann die Partei mit ihren Exponenten nur selten widerstehen. Die SP, so scheint es, definiert sich zunehmend darüber, der Öffentlichkeit die Schwere der Verfehlungen ihres Gegners aufzuzeigen. Doch ist das genug für eine Partei, die sich wie alle anderen bei den kommenden Staatsrats- und Grossratswahlen behaupten muss? Reicht es, auf «Anti-Freysinger» zu machen, um die nötigen Stimmen zu holen? Wofür steht die SP ausser einer vehementen Ablehnung des SVP-Mannes? Hat die Partei eigene Themen, die sie besetzen kann? Oder ist Oskar Freysinger gar ein Glücksfall für die Genossen, denen immer weniger zu gelingen scheint, ihre Themen an Herrn und Frau Wähler zu vermitteln?

## Rossinis Versuch

Einen Versuch, die politischen Anliegen der SP stärker in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken, unternahm vergangene Woche SP-Staatsratskandidat Stéphane Rossini. Vor den Medien präsentierte er ein 100-Punkte-Programm, mit dem er, sollte er Staatsrat werden, gedenkt, die Herausforderungen im Kanton anzugehen. Gestützt ist dieses Programm auf klassische Werte der Genossen, wie Solidarität und Gemeinschaftssinn. Es gehe darum, dass beispielsweise die Wirtschaft wieder mehr für die Menschen da sein müsse und nicht umgekehrt, so Rossini. Allerdings kam auch er nicht um das Thema Freysinger herum. Zwar lege er es nicht auf einen «Hahnenkampf» mit dem amtierenden Staatsrat an, erklärte der SP-Mann. Doch sei es gut möglich, dass es dennoch dazu komme, wenn es

im Wahlkampf wieder mehr um Köpfe als um Themen gehe. Somit behält sich de facto auch Rossini vor, Staatsrat Freysinger zum Wahlkampfthema zu machen.

## «Man muss etwas tun»

Von einem marketingtechnischen Glücksfall für ihre Partei will die SPO-Präsidentin, Doris Schmidhalter-Näfen, in Zusammenhang mit Staatsrat Freysinger nicht sprechen. «Das Verhalten von Oskar Freysinger ist schlicht nicht tragbar», erklärt sie. «Man muss etwas dagegen tun, wenn sich ein Regierungsvertreter solche Ausrutscher und Aussagen leistet, sowohl als Bürger, aber auch als Politiker.» Dies sei der Grund, warum ihre Partei die Affäre Freysinger so intensiv bearbeite. Dabei lässt Schmidhalter-Näfen auch Kritik an den anderen Par-

teien mitschwingen. «Zwar haben sich Künstler, Behindertenorganisationen und so weiter ebenfalls kritisch gegenüber Freysingers Verhalten geäussert, von den Parteien aus der Mitte kam jedoch sehr wenig, was sehr bedauerlich ist», findet die SPO-Präsidentin. Dass Staatsrat Freysinger ihrer Partei aber auch ein bisschen als Wahlkampfmittel dient, kann Schmidhalter-Näfen dennoch nicht vollständig negieren. «Im Vordergrund steht für uns die moralische Verpflichtung. Wenn uns dieses Engagement zusätzlich noch im Wahlkampf hilft, haben wir aber einen zusätzlichen, positiven Effekt, zu dem wir nicht «Nein» sagen», erklärt sie.

## SPO will Fraktionsstärke erreichen

Für die Grossratswahlen haben sich die Oberwalliser Linken denn auch ein klares Ziel gesetzt. «Wir wollen wieder Fraktionsstärke erreichen», sagt Schmidhalter-Näfen. «Das heisst, dass wir zu unseren vier jetzigen Grossratssitzen einen weiteren hinzugewinnen möchten.» Sie sei sich bewusst, dass dies ein ehrgeiziges Ziel sei, so die SPO-Präsidentin, vor allem weil das Oberwallis für die kommende Legislatur weniger Grossräte stellen werde als für die letzte. Um dieses Ziel zu erreichen, will die SPO im Wahlkampf, neben ihrer Kritik an Staatsrat Freysinger, auf die klassischen Parteithemen setzen. Dabei zeigt sich die SPO-Präsidentin aber auch kritisch, was die Themenwahl ihrer Partei auf nationaler Ebene betrifft. «Nimmt man beispielsweise das neue Wirtschaftspapier der SP Schweiz, muss ich schon sagen, dass dieses sehr theoretisch ist, vielleicht zu theoretisch», sagt Schmidhalter-Näfen. «Die SP ist sicher gut beraten, wenn sie mit klaren Botschaften in den Wahlkampf geht, anstatt mit übergeordneten Aussagen wie «Überwindung des Kapitalismus.» Die SP müsse zeigen, dass sie sich in konkreten Fällen für die Menschen einsetze. «Dazu gehören zum Beispiel die Sicherung der Sozialwerke oder die Bremsung der Kosten im Gesundheitswesen.»

# Explosives Feuerwerk

**Gamsen** Die Société Suisse des Explosifs in Gamsen lädt am 30. und 31. Dezember zum grossen Feuerwerk Fabrikverkauf ein. Seit dem Kauf der Feuerwerkfirma Hamberger Swiss Pyrotechnics stellt die SSE Group nicht nur Sprengstoffe, sondern auch Feuerwerke her. Möchten Sie Ihre Freunde an Silvester mit einem explosiven Feuerwerk überraschen? Wollen Sie nicht nur mit Pauken und Trompeten, sondern mit einem phänomenalen Feuerwerk das neue Jahr begrüssen?

Dann haben wir garantiert das Richtige für Sie. Am Feuerwerk Fabrikverkauf auf unserem Areal an der Fabrikstrasse 48 in Gamsen finden Sie ein grosses Sortiment an Feuerwerkskörpern und Leuchtbatterien (Box mit 30 bis 60 Raketen). Zudem stehen Ihnen unsere 13 ausgebildeten Feuerwerker A beratend zur Seite. Auch Gemeinden, die ein grösseres Feuerwerk planen, beraten wir gerne. Schauen Sie vorbei beim grossen Feuerwerk Fabrikverkauf und profitieren

Sie von 10 Prozent Einkaufsrabatt.

Strahlen Sie mit Ihren Freunden an Silvester um die Wette und bestaunen Sie ein grossartiges Feuerwerk. Der grosse Feuerwerk Fabrikverkauf ist am **Freitag, 30. Dezember, von 14.00 bis 20.00 Uhr** und am **Samstag, 31. Dezember, von 10.00 bis 14.00 Uhr**. Schauen Sie bei uns vorbei. Wir freuen uns auf Sie. Auf unserer Webseite [www.explosif.ch](http://www.explosif.ch) unter Feuerwerk Fabrikverkauf ist das Sortiment abrufbar.



(Foto: David Bumann)

[www.explosif.ch](http://www.explosif.ch)

# SPORTXX

MIGROS

# Ski- und Snowboard- vermietung

**Simplon**  
Center

Kantonsstrasse 58 - 3902 Glis

### ...Freude schenken mit einem Gutschein für

|                                  |                            |
|----------------------------------|----------------------------|
| – Gorge Alpine                   | CHF 80.– / CHF 110.–       |
| – Raclette-Schneeschuhtour night | CHF 79.–                   |
| – Mein 1. 4000er Alallin         | CHF 190.–                  |
| – Mein 1. 4000er Weissmies       | CHF 250.–                  |
| – Mein 1. 4000er Bishorn         | CHF 270.–                  |
| <b>burgenerbeat@hotmail.com</b>  | Tel 078 825 82 73          |
| <b>www.weissmies.ch</b>          | <b>www.gorge-alpine.ch</b> |



### ...weltweit unterwegs

|  |  |        |
|--|--|--------|
| 28.04.–14.05   | Bhutan Trekking  | 5490.– |
| 20.05.–03.06.  | Ecuador Cotopaxi – Trekking                              | 4990.– |
| 14.10.–29.10.  | Kulturtrekking Peru-Bolivien mit Besteigung Uturncu 6048 | 5990.– |
| 31.10.–16.11.  | Nepal Annapurna-Trekking                                 | 4490.– |
| 02.12.–17.12.  | Kilimanjaro mit 3 Tage Safari, 99.5% Gipfelerfolg        | 4690.– |
| Für Gruppen Datum nach Wunsch möglich.   |  |        |
| Alle erhalten eine grosse Trekkingtasche und nach jeder Tour inkl. ein Fototreffen |  |        |



# Primarschüler singen für SRF-Aktion



Vier Primarschulklassen aus Naters singen heute für die Aktion «Jeder Rappen zählt».

**Naters** Singen für einen guten Zweck: Vier Klassen der Primarschule aus Naters unterstützen die SRF-Aktion «Jeder Rappen zählt». Heute stehen sie auf der Bühne.

Sammeln für Kinder allein auf der Flucht. Das macht in diesem Jahr die Spendeaktion von SRF3, SRF zwei und der Glückskette «Jeder Rappen zählt». Je zwei 5. Klassen und 6. Klassen stehen deshalb heute Donnerstag in Naters zusammen mit der Schweizer Band «The Souls» auf der Bühne. Den Kontakt zur Band stellte Primarlehrer

Marvin Fux her, der als langjähriger Hitparade-Moderator bei Radio Rottu gute Kontakte zur Schweizer Musikszene pflegt. «Die Band war sofort bereit mitzumachen, SRF3 wird ebenfalls dabei sein und auch auf die Mithilfe der weiteren Lehrpersonen in Naters dürfen wir zählen», sagt er und fügt hinzu, dass die Idee ganz spontan entstanden sei. Für den Auftritt haben die vier Primarschulklassen während der vergangenen zwei Wochen regelmässig geübt. Die Primarschüler freuen sich bei ihrem Auftritt mit der Thuner Band (heute 19.00 Uhr Turnhalle Turmmatte) auf viele Besucher. Der Eintritt ist frei. Eine Kollekte wird eingerichtet. **ks**



Seit November auf dem Markt: Das neue Album «Nur für dich» von Francine Jordi.

## Gewinnen Sie jetzt ein Jordi-Album

**Oberwallis** «Nur für dich» heisst das neue Album von Francine Jordi. Die Idee, ein Album mit ihren schönsten Balladen zu produzieren, kam von Jordis Plattenfirma. Sie sagt: «Für mich war es wichtig, dass es auf dem Album «es paar Gschänkli» für meine Fans gibt.» Gemeint ist damit zum Beispiel ein Medley, bestehend aus mehreren Hits von «Peter, Sue & Marc.» Die RZ verschenkt drei Alben von Fran-

cine Jordi, welche die Sängerin selber signiert hat. Beantworten Sie folgende Frage und mit ein bisschen Glück gehört eines der Alben schon bald Ihnen: Wie heisst die Hit-Single von Francine Jordis aktuellem Album?

- a) Heimat
- b) Demut

Schreiben Sie eine E-Mail mit Ihrem Namen und mit Ihrer Adresse an: [info@rz-online.ch](mailto:info@rz-online.ch) **rz**

# Integration über Musik in Visp



Positive Stimmung. Migranten und Asylanten singen jeden Montag in Visp zusammen mit Einheimischen.

**Oberwallis** Johannes Diederer, Musikdirektor von Visp, und Helena Blatter, Sprachkursleiterin im Integrationsbereich, machen es mit ehrenamtlichem Engagement möglich: Jeden Montag treffen sich im Singsaal des Schulhauses «Baumgärten» in Visp Migranten und Asylanten mit Einheimischen und singen zusammen. Von den circa 50 Besuchern stammen rund die Hälfte aus der Region. Diederer und Blatter sind sich bezüglich ihrer Bereitschaft für das Projekt einig: «Wir wollen einen Teil zur Lösung der Flüchtlings-Problematik beitragen und spenden statt Geld nun Zeit.» **ks**

## Erlebnisse + Emotionen + Zeit schenken = Brigerbad schenken

**Brigerbad** Sind Sie auf der Suche nach dem perfekten Geschenk? Etwas Individuelles, das das ganze Jahr hindurch Freude bereitet? Ein Geschenk, das unvergessliche Momente kreiert und Wohlbefinden auslöst? Ein Geschenk, das man auch zu zweit geniessen kann?

**Dieses perfekte Geschenk können wir Ihnen anbieten: Brigerbad.**

Sie beziehen bei uns einen **Wertgutschein** mit dem Betrag Ihrer Wahl. Mit diesem Gutschein kann die beschenkte Person ganz nach ihrem Gusto unser gesamtes Angebot in Anspruch nehmen: Energie tanken während eines **Badetages** und dabei die wohltuende, entspannende und regenerierende Wirkung des Thermalwassers geniessen.

Um gesund durch die kalte Jahreszeit zu kommen, empfehlen wir den grosszügigen Spa-

Bereich mit unserem legendären Grottenbad im Felsen, den Dampfsaunen, Hammam und Kneipp-Becken.

Oder wie wär's mit einem Besuch in unserem **Wellness- und Beautybereich**, der an 7 Tagen der Woche für Sie geöffnet ist. Herrliche traditionelle, aber auch exotische Massagen und Anwendungen, Kosmetikbehandlungen oder sogar ganze Wohlfühltage wie Mutter-Tochter-Tag, Du und ich etc. können bei uns gebucht werden.

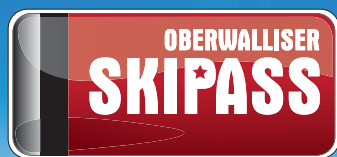
Auch in unserem stilvollen **Restaurant Cécile** können Sie Ihren Wertgutschein einsetzen und somit Ihr perfektes Weihnachtsgeschenk kulinarisch abrunden.

Sie sehen: Wenn Sie Brigerbad schenken, stehen dem Beschenkten so viele Möglichkeiten offen, dass Sie gar nicht falschliegen können.



(Foto: zvg)

Sie haben alles richtig gemacht – Weihnachten kann kommen. Brigerbad sei Dank! [www.thermalbad-wallis.ch](http://www.thermalbad-wallis.ch)



erhältlich bei Ihrer Bergbahn

[oberwalliser-skipass.ch](http://oberwalliser-skipass.ch)

OBERWALLISER SKIPASS

CHF 4.50 PRO TAG

LATTE MACCHIATO

CHF 4.90

(durchschnittlicher Preis)

**GROSSER SMS WETTBEWERB!**

Gewinne einen von drei Oberwalliser-Skipässen

Sende eine SMS mit **SKIPASS** an **343** (SMS/CHF 0.40)

### Grüess-Egga

Möchten Sie jemanden grüssen, gratulieren oder möchten Sie jemandem einfach etwas Schönes sagen?

Schicken Sie Ihre Grüsse an unsere «Grüess-Egga». Alle Infos finden Sie auf Seite 39.



# Immer mehr Kinderskilehrer im Einsatz

**Region** Der touristische Strukturwandel trifft auch Skischulen. Die Branche musste sich in den letzten Jahren immer wieder anpassen. So nimmt der Anteil an Kinderunterricht stetig zu.

Mit dem Ohrwurm der Sängerin Ines Torelli «Gigi vo Arosa» wurde der Skilehrer über Nacht berühmt. Seit ihrem Lied vor über vierzig Jahren schwebt über den braun gebrannten Berglern das Klischee des Alpencasanovas. Doch der Beruf des Skilehrers hat sich seither gewandelt. «Dieses Klischee ist an sich nicht schlecht, jedoch setzt die Branche heute eher auf den «seriösen Gigi», erklärt Karl Eggen, der Präsident von Swiss Snowsports, dem Dachverband der Schweizer Skischulen. Er denkt dabei an Richtlinien, Verantwortung und Gesetze, an welche sich der Schneesportlehrer (so lautet die offizielle Berufsbezeichnung) mittlerweile zu halten hat: «Schneesportlehrer ist ein seriöser Beruf, welcher viel voraussetzt und Verantwortung mit sich bringt. Hingegen soll er aber auch Lebensfreude ausstrahlen und ruhig auch braun gebrannt Freude am Schneesport vermitteln», so Eggen.

## Hartumkämpfter Markt

Einhergehend damit hat auch die Branche im Allgemeinen eine Veränderung erfahren. So buhlen gerade in den grossen Destinationen wie beispielsweise Zermatt mittlerweile gleich mehrere Schulen um die Gunst der Kunden. Gab es hier bis vor einigen Jahren mit der Schweizer Skischule einen einzigen Anbieter, sind es in der Zwischenzeit deren neun. Was dem Engagement und der Innovation der einzelnen Schulen sicherlich förderlich ist, bringt aber auch Schattenseiten mit sich, wie der Skischulleiter der Schweizer Skischule Zermatt, Ralph Schmidhalter, erklärt: «Gewisse Tour Operators verlagern mittlerweile bis zu 20 Prozent Kommission. Wenn wir auf diesen Zug nicht aufspringen, wird mit einer anderen Skischule zusammengearbeitet, was für uns weniger Gäste bedeutet.



(Foto: © Michael Portmann/Schweizer Ski- & Snowboardschule Zermatt)

Ein Kind macht mit einer Skilehrerin erste Erfahrungen auf Skiern.

Und das wiederum wirkt sich negativ auf das Einkommen der einzelnen Skilehrer aus.» Mit dem Aufkommen von neuen Anbietern musste auch der kantonale Gesetzgeber über die Bücher. So wurden in der Vergangenheit neue Spielregeln für das Gesuch einer Betriebsbewilligung eingeführt. Demnach müssen beispielsweise bei jeder vom Gesetzgeber bewilligten Skischule mindestens 20 Prozent der Skilehrer im Besitz der höchsten Ausbildungsstufe sein. Bei dieser Regelung geht es vor allem darum, eine gewisse Unterrichtsqualität zu gewährleisten und nicht zuletzt auch den Berufsstand zu schützen. Denn: Zahlreiche Skischulen, insbesondere in grossen Destinationen wie Zermatt oder Verbier, stellen während Zeiten hoher Nachfrage

wie über Weihnachten oder Neujahr zahlreiche Hilfskräfte ein, verdienen damit viel Geld und drücken dann während schwächeren Saisonzeiten die Preise. An die neuen Regeln gekoppelt sind entsprechende Kontrollen. Damit soll diesem unlauteren Wettbewerb ein Riegel geschoben werden. (Die RZ berichtet).

## Temporäre Entlöhnung

Mit solchen Umständen muss sich eine kleine Skischule hingegen nicht auseinandersetzen. Hier drückt der Schuh anderswo. Wie Karl Eggen nämlich erklärt, hätten einzelne Schulen im Unterwallis einen Mangel an Fachkräften, sprich diplomierten Lehrern zu beklagen. Dies mit teils existenziellen Folgen. Im Oberwallis hingegen wird

zu Spitzenzeiten teils auf ältere diplomierte Lehrer zurückgegriffen, wie es beispielsweise in Visperterminen auf Anfrage der Fall ist. Die teils im Pensionsalter stehenden Lehrer würden während gewissen Tagen aushelfen und die Schule könne gleichzeitig die hohe Nachfrage abdecken. Der Vorteil dabei: Da die Lehrer im Pensionsalter sind, sind diese nicht auf ein ständiges Einkommen angewiesen.

## Mehr Kinderunterricht

Genau dieser Umstand darf als Schwachpunkt des Skilehrerberufs gewertet werden. «Es handelt sich um einen klassischen Zusatzerwerbsberuf», erklärt der Direktor von Swiss Snowsports, Riet Campell. Und dennoch würden schweizweit jährlich rund 130 neue Skilehrer ausgebildet. «Die Zahl hat sich mittlerweile stabilisiert. Bis vor einigen Jahren waren es noch weit über 200», so Campell. Hingegen werden aufgrund der Verlagerung beim Gruppenunterricht von Erwachsenen zu Kindern jährlich im Vorwinter bis zu 500 neue Kinderskilehrer ausgebildet (einwöchige Spezialausbildung). Wie steht es denn im heutigen touristischen Umfeld generell um das Interesse an Schneesportunterricht? Zumal es sich um ein «Luxusprodukt» handelt (Skiferien können auch ohne Skischule verbracht werden). «Das Interesse ist nach wie vor vorhanden», sagt Campell. Und vergleichbare Zahlen zeigen: Skiunterricht in der Schweiz sei unwesentlich teurer als im benachbarten Ausland. Zudem ist der volkswirtschaftliche Nutzen der 160 Mitgliedsschulen von Swiss Snowsports mit rund 200 Millionen Franken Umsatz jährlich nicht zu unterschätzen. Daneben leisten Schneesportlehrer einen wichtigen touristischen Beitrag. Der diesbezügliche Tenor ist einhellig. Niemand anderes als der Skilehrer verbringe so viel Zeit mit dem Gast, sei Begleiter und Betreuer während der Ferien. Somit könne nicht zuletzt eine Bindung zum Lehrer bzw. dem Ferienort aufgebaut werden. Und daraus bilde sich ein nachhaltiger touristischer Mehrwert.

Peter Abgottspon



**Chiara Schmidt** ♀  
13.3.2016, 49 cm, 3250 g  
Glis



**Liam Carlen** ♂  
16.7.2016, 49,5 cm, 3970 g  
Biel



**Mia Sophie Linder** ♀  
27.7.2016, 50 cm, 2830 g  
Glis



**Anna Marie Ammann** ♀  
11.8.2016, 51 cm, 3850 g  
Naters



**Lars Carlen** ♂  
30.8.2016, 46 cm, 2320 g  
Biel



**Alessia Wichmann** ♀  
16.9.2016, 50 cm, 3220 g  
Steg



**Tara Abgottspon** ♀  
27.9.2016, 48 cm, 2000 g  
Staldenried



**Luca In-Albon** ♂  
4.10.2016, 49 cm, 3460 g  
Hegdorn/Naters



**Liv Imesch** ♀  
5.10.2016, 49 cm, 3650 g  
Saas-Grund



**Alexandra Venetz** ♀  
11.10.2016, 51 cm, 3420 g  
Glis



**Annina Clara Schnyder** ♀  
12.10.2016, 49,5 cm, 3270 g  
Visp



**John Clausen** ♂  
14.10.2016, 47 cm, 2500 g  
Glis



**Jason Clausen** ♂  
14.10.2016, 48,5 cm, 2490 g  
Glis



**Nils Volz** ♂  
17.10.2016, 53 cm, 3370 g  
Glis



**Fabio Wiesner** ♂  
20.10.2016, 51 cm, 3850 g  
Bitsch



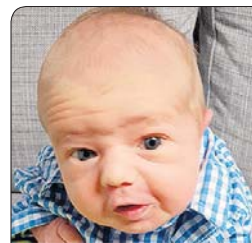
**Manuel Zurwerra** ♂  
4.11.2016, 47 cm, 3480 g  
Ried-Brig



**Sam Inderschmitt** ♂  
8.11.2016, 50 cm, 4025 g  
Binn



**Elin Brantschen** ♀  
12.11.2016, 50 cm, 3320 g  
Randa



**Timo Andereggen** ♂  
17.11.2016, 52 cm, 3960 g  
Grafschaft



**Leon Lochmatter** ♂  
20.11.2016, 50 cm, 3570 g  
Saas-Fee

## SIND SIE KÜRZLICH GLÜCKLICHE ELTERN GEWORDEN?

Möchten Sie dieses frohe Ereignis in der RZ veröffentlichen? Dann schicken Sie uns ein Foto (vorzugsweise digital mit einer Mindestgrösse von 250 KB) Ihres Neugeborenen mit folgenden Daten: Vorname, Name, (m/w), Geburtsdatum, Grösse in Zentimeter, Gewicht in Gramm und den Wohnort (optional) an folgende Adresse: RhoneZeitung Oberwallis, Pomonastrasse 12, 3930 Visp oder senden Sie Ihre Daten an: [layout@rz-online.ch](mailto:layout@rz-online.ch)

# Ganz persönlich für Sie da.

Mit passenden und flexiblen Versicherungslösungen für Privatpersonen und Unternehmen. Lassen Sie sich von uns beraten.

**Generalagentur Brig**, Furkastrasse 34  
3900 Brig, 058 277 78 30, [info.brig@css.ch](mailto:info.brig@css.ch)  
[www.css.ch](http://www.css.ch)





# Telematiker/in



Telematik-Lehrling Silvan Ehemann zusammen mit Ausbildner Fabian Salzmann (r.)

**Brig-Glis** Silvan Ehemann aus Baltschieder absolviert bei der TZ Stromag in Brig-Glis das zweite Lehrjahr als Telematiker. Telematiker installieren und unterhalten Netzwerke der Telekommunikation und Informatik. Für den 21-jährigen Ehemann ist es bereits die zweite Ausbildung. «Während meiner Lehre als Elektroinstallateur bekam ich Einblicke in die Arbeitsbereiche eines Telematikers und sagte mir: Das will ich auch machen.» Keine ungewöhnliche Variante, bildet eine abgeschlossene Lehre als Elektroinstallateur doch eine gute Grundlage für die Ausbildung zum Telematiker. Auch Ehemanns Ausbildner Fabian Salzmann wählte diesen Weg. Telematiker planen die Verkabelung und montieren, verbinden, konfigurieren und programmieren die Anlagen und Geräte und sorgen so dafür, dass die Vernetzung der Informations- und Kommunikationstechnologie einwandfrei funktioniert. «Damit Strom und Kommunikation fließen» ist denn auch der Slogan von Ehemanns Arbeitgeber, der TZ Stromag, die in Brig-Glis insgesamt circa 85 Angestellte beschäftigt, darunter rund 26 Lehrlinge. Logisches Denken und technisches

## «Das Telefonieren übers Internet ist die Zukunft»

Verständnis sind ebenso wichtige Voraussetzungen für eine Ausbildung zum Telematiker wie exaktes Arbeiten sowie gute Mathematik- und Englischkenntnisse. Dazu darf ein Telematiker nicht farbenblind sein, muss er doch die verschiedenen Kabelfarben unterscheiden können. Das Standardarbeitsinstrument eines Telematikers ist der Laptop, doch braucht er ebenso handwerkliches Feingefühl, wie Ehemann betont: «Im Moment arbeite ich sehr viel mit Glasfaser. Eine Tätigkeit, die sehr konzentriertes und exaktes Arbeiten erfordert, ist doch eine Glasfaser um einiges dünner als ein menschliches Haar.» Umso beeindruckender ist die Leistungsfähigkeit: «Theoretisch könnten über eine einzige Glasfaser gleichzeitig 20 000 Telefongespräche geführt werden», sagt Ausbildner Salzmann. In den letzten vier bis fünf Jahren hat in der Telefonie ein Umschwung stattgefunden. «Das Telefonieren übers Internet ist die Zukunft», ist Ehemann überzeugt. Die Vorteile der IP-Telefonie seien unter anderem deren bessere Sprachqualität und grössere Flexibilität, unterstreicht Salzmann. **fos**

### JOB-INFOS

## TELEMATIKER/IN

**Dauer der Lehre:**  
4 Jahre

#### Anforderungen:

- Interesse an Elektronik, Technik und Informatik
- abstrakt-logisches Denken
- technisches Verständnis
- feinmotorisches Geschick bzw. geschickte Hände für genaues Arbeiten
- sorgfältige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit
- keine Farbsehstörung (Kabelfarben müssen unterschieden werden können)
- gute Umgangsformen (Kundenkontakt)
- Flexibilität (örtlich und zeitlich, wegen wechselnder Arbeitsorte und Zeitdruck)

#### Bildung in beruflicher Praxis:

In einer Telematikfirma oder Elektro-Installationsfirma mit Telematikabteilung

#### Schulische Bildung:

1 Tag pro Woche an der Berufsfachschule, im zweiten und dritten Lehrjahr 1 bis 2 Tage pro Woche an der Berufsfachschule

#### Abschluss:

Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis «Telematiker/in EFZ»

#### Berufsverhältnisse:

Telematiker arbeiten in Telematikunternehmen und Elektro-Installationsfirmen mit Telematikabteilung. Je nach Arbeitsort wird auch Nacht-, Wochenend- oder Pikettendienst geleistet. Da sich Telekommunikationssysteme rasant weiterentwickeln, ist für die Berufsleute eine permanente Weiterbildung unerlässlich. Qualifizierte Fachpersonen sind auf dem Arbeitsmarkt gefragt.

#### Weitere Informationen unter:

[www.berufsbildung-vs.ch](http://www.berufsbildung-vs.ch)

#### TZ Stromag

Kantonsstrasse 132  
3902 Brig-Glis

Tel. 027 922 20 70  
[www.stromag.ch](http://www.stromag.ch)

360° Schweizer Elektrotechnik

# Stromag



## IHR ELEKTRO-PARTNER VOR ORT

Ein Unternehmen der **Burkhalter**  
Group

# Immer wieder samstags...

**Aletsch Arena/Grächen** Am Samstag hat es am wenigsten Leute auf den Skipisten und die Matterhorn Gotthard Bahn bringt Sie hin!

Wegen des Feriengästephens herrschen am Samstag ideale Skibedingungen in der Aletsch Arena und in Grächen. Steigen Sie an irgendeinem Bahnhof der Matterhorn Gotthard Bahn zwischen Disentis und Zermatt in die Bahn und fahren Sie stresslos und ohne Parkplatzsorgen entweder ins Aletschgebiet oder nach St. Niklaus/Grächen. Dank des ½-Stundentaktes zwischen Fiesch und Zermatt sind Sie mit der Fahrplangestaltung total flexibel – einer fährt immer...

## Aletsch Arena

Fürs Aletschgebiet können Sie entwe-



(Foto: zvg)

## Attraktive Skipackages in die Aletsch Arena und nach Grächen

der in Mörel oder Betten Talstation oder in Fiesch aussteigen und bequem mit den Zubringerbahnen die autofreien Orte erreichen. Hier oben warten 104 km bestens präparierte Pisten von

1845 m ü.M. bis 2869 m ü.M. auf Sie und zwischendurch laden viele gemütliche Sonnenterrassen zu Speis und Trank ein.

## Grächen

Ab dem Bahnhof St. Niklaus fährt das Postauto auf die Sonnenterrasse Grächen. Erleben Sie einen tollen Schneesamstag im familienfreundlichen Skigebiet mit 4 Kinderparks und 42 km Pisten bis 2868 m ü.M. am Seetal.

## Wo kaufen?

Das Package für die Bahnfahrt mit der MGBahn und die Skitageskarte erhalten Sie an jedem bedienten Bahnhof der MGBahn und an den SBB-Bahnhöfen in Visp und Brig.

## Informationen:

**Matterhorn Gotthard Bahn**  
Bahnhofplatz 7, 3900 Brig

Tel. 0848 642 442

[www.mgbahn.ch](http://www.mgbahn.ch), [railcenter@mgbahn.ch](mailto:railcenter@mgbahn.ch)

## Skitageskarten inkl. MGBahn

Jeden Samstag, 24.12.2016 – 15.04.2017  
Täglich, 11. – 31.03.2017

**Package Aletsch Arena**  
Erwachsene CHF 52.– Kinder CHF 28.–  
Ab jedem Bahnhof der MGBahn nach Mörel oder Betten Talstation oder Fiesch und zurück inkl. Skitageskarte.

**Package Grächen**  
Erwachsene CHF 49.– Kinder CHF 28.–  
Ab jedem Bahnhof der MGBahn nach St. Niklaus inkl. PostAuto Grächen und zurück inkl. Skitageskarte.

Erhältlich an allen bedienten Bahnhöfen von MGBahn sowie SBB Bahnhöfen Visp und Brig.

Wir bringen Sie ins Erlebnis.  
[www.mgbahn.ch](http://www.mgbahn.ch)

**matterhorn  
gotthard bahn**

# Die doppelte Eringer-Königin

**Vollèges** Königin Rubis hat Temperament – nicht nur in der Arena, sondern auch auf der Alp Marnenaz oberhalb Verbiers. Die RZ hat Besitzer Jean Moulin zu Hause in Vollèges besucht.

Zwei nationale Königinnen aus demselben Stall. Das ist seit 1991, als am kantonalen Ringkuhkampf-Finale in Aproz die aus Savièse kommende Promesse «Reine des reines» und Tochter Bruni Königin der Erstmelk-Kühe geworden ist, nicht mehr vorgekommen – bis im letzten Frühjahr Jean Moulin und sein Onkel Henry-Bernard Glassey mit Rubis und Datak antraten. «Datak und Rubis sind aber nicht miteinander verwandt», sagt Jean Moulin. Zumindest Dataks Familie könnte aber gleichwohl vielversprechend sein, wurde deren Schwester Diamant doch ebenfalls schon Königin an einem regionalen Vorausscheidungs-Wettkampf.

## Schon als Rind eine Königin

Dass Rubis, die diesjährige nationale Königin, etwas draufhat, zeigte sie



(Foto: zvg)

Jean Moulin mit Rubis – die nationale Königin ist jetzt auch Alpkönigin.

schon als Rind, als sie am Comptoir in Martinach zum ersten Mal Königin geworden ist. Danach liess Moulin sie jedoch ein paar Jahre ruhen. «In dieser Zeit brachte sie vier Stiere zur Welt», erzählt er, «einen konnte ich ins Aostatal verkaufen, wo er heute noch lebt.» Erst im vergangenen Frühjahr hat er sie wieder zu einem Match angemeldet. Diesmal trat sie in der Kategorie der schwersten Kühe an – und wurde zum zweiten Mal Königin. Damit zählte Ru-

bis zu den Favoritinnen des nationalen Finales in Aproz – vor allem nachdem offensichtlich wurde, dass es Titelverteidigerin Frégate mit ihrer Arthrose nicht mehr schaffen würde.

## Königlicher geht kaum mehr

Moulin selbst besitzt nur acht eigene Kühe. In seinem Stall in Vollèges stehen aber noch 35 weitere Kühe und 15 Rinder. «Diese Tiere betreue ich während acht Monaten im Jahr, sie

gehören aber unter anderem einem Obstbauern und einem Arzt», erklärt Moulin. Dank der Entschädigung, die er dafür erhält, kann er während des ganzen Jahres als leidenschaftlicher Vollerwerbs-Landwirt tätig sein, dies obschon Eringer-Kühe nur verhältnismässig wenig Milch geben. Bei Moulin reicht die Milch gerade mal für die Kälber, die er ebenfalls überwiegend für andere Eigentümer grosszieht. Im Sommer ist aber jeder Besitzer für seine Tiere selbst verantwortlich, denn auch Moulin geht mit seinen Kühen auf die Alp Marnenaz oberhalb von Verbier. Hier kämpfen die Kühe um den Titel der Alpkönigin. Anders als am Wettkampf in der Arena, wo die Tagesform entscheidend ist, muss sich eine Alpkönigin einen ganzen Sommer lang bewähren – kann den Titel aber kurz vor der Alpabfahrt auch wieder verlieren. Rubis erkämpfte sich im letzten Alpsommer auch diesen Titel. Damit ist die nationale Königin der Königinnen jetzt auch noch eine Alpkönigin – und damit zweifellos schon eine Favoritin am nächsten Nationalen.

Christian Zufferey

## RZ-LESERBRIEFE



## SELBST-DISQUALIFIKATION PAR EXCELLENCE

Oskar Freysinger hat die Bodenhaftung und jeden Respekt vor dem Mandat als Regierungsmitglied verloren – oder hat er vielleicht nur endlich seine Maske fallen lassen, um seine wahre Gesinnung offenzulegen?

Man erinnere sich: Die Reichskriegsflagge im eigenen Stübli aufgehängt, einen höchst umstrittenen Genozid-Leugner als persönlichen Schreiberling angestellt, ein Bad in der Menge als Minister

in Berlin neben verurteilten rechtsextremen Volksverhetzern. Und er ernennt einen rechtsextremen Wirrkopf, der am liebsten alle Kranken, Behinderten, Schwachen und die Humanisten dazu entsorgen würde, zum Experten einer offiziellen kantonalen Kommission.

Aber alles kein Problem? Nur die bösen Linkspopulisten wollen das Wallis zur UdSSR machen, das Volk abschaffen und den armen «Mittepolitiker» Freysinger zum Rechtsextremen abstempeln. Der Einzige mit einem starken Hang zur unbeschränkten Macht ist Oskar Freysinger, der ausserdem mit dem russischen Regime sympathisiert und schon mal Symbole trägt, die die Annexion der Krim gutheissen. Seine Nähe zu den äussersten Rechten, seine Verharmlosung des Gedankenguts seines «Experten» und sein Anspruch, alleine «das Volk» zu vertreten, entlarven ihn nun endgültig. Gerade weil wir auf unsere Demokratie stolz sind, weil uns unsere Grundrechte heilig sind und weil wir unsere Instituti-

onen wertschätzen und hochhalten wollen, müssen wir sie verteidigen.

Ein Regierungsmitglied ist immer eine öffentliche Person und nie nur Privatperson. Oskar Freysinger ist überzeitig. Sein Leistungsausweis ist dürftig. Seine Personalentscheide und die zugehörige Kommunikation von Cleusix bis Piero San Giorgio sind kläglich. Sein Verhalten ist des Regierungsmandats unwürdig. Genug ist genug!

Marc Kalbermatter, Doris Schmidhalter, Grossräte SPO

## «SUPER-DEAL» IM SAASTAL?

Als überzeugter Saaser und Mitbegründer der Destination Saas-Fee/Saastal bin ich am Samstag nach dem Kauf der «Deal-Winterkarte» nach Saas-Grund gefahren und habe auch dort wieder das Saisonabo 2016/17 gekauft. Mit

mir waren zwei Gäste aus dem Oberland da. Sie hatten einen Beo-Skipass (Adelboden bis Grindelwald) sowie den «Super-Deal» und nach einem Skitag in Saas-Fee fuhren sie auf Hohnsaas. Nach einem wunderbaren Sonnen-Skitag musste ich am Abend im Postauto erfahren, dass die beiden Saisonkarten leider für Einheimische nicht zu Gratis-ski-busfahrten berechtigen. Wahrlich nicht nachhaltig!

Andererseits wird in Saas-Fee mit unseren Steuergeldern anteilmässig ein Gratis-Ski-bus für Tagesausflugsgäste mitfinanziert. Wenn dieses einzigartige Tal touristisch wieder besser zusammenarbeiten soll, dann wäre eine Integration der gesamten Talbevölkerung von Interesse und Nutzen. Denn ein richtiger und nachhaltiger «Super-Deal» – Preis & Attraktivität – ist nur mit einer «Sonnen-Ski-Perle» des gesamten Skigebietes inklusive Ski-bus gegeben.

Beat Anthamatten, Saas-Fee

# Wallis-Events statt Schlagertempel

**Region** Das Projekt Schlagertempel gehört bald der Vergangenheit an. Ab Januar laufen die Veranstaltungen unter Wallis-Events.

Am 30. Dezember spielen die «Genderbuebu» auf und an der grossen Silvesterparty sorgen die «Atzen» für gute Stimmung. Diese Veranstaltungen laufen noch unter dem Projekt Schlagertempel. Ab dem 1. Januar 2017 ist der Schlagertempel in Gamsen in seiner bekannten Form nicht mehr geöffnet. Einzig unsere Rockbar «Rilke by Ozzy» ist auch ab Januar jeden Freitag und Samstag ab 21.30 Uhr bis 5.00 Uhr geöffnet (Gratis-Eintritt).

Wir betreiben aber die Eventhalle in Gamsen weiter und nutzen diese in Zukunft für Grossevents wie Silvesterparty, Halloween usw. (ca. einmal im Monat). Diese Veranstaltungen laufen neu



unter Wallis-Events. Auch grössere Live-Konzerte sollen in naher Zukunft durchgeführt werden. Weitere Infos folgen in Kürze. Am 28. April 2017 findet bei uns die grosse Season-Endparty von Ski-Valais statt. Dabei werden über 1000 Gäste an diesem einmaligen Event erwartet.



## Eröffnung Spycher Brig

Am 15. Dezember laden wir alle an die grosse Eröffnungsparty im Spycher-Club in Brig ein. Von 17.00 bis 21.00 Uhr sind alle Getränke zur Eröffnung gratis. An den Eröffnungstagen verschenken wir zudem die Member-Karte, die Ihnen

20 Prozent auf alle Konsumationen gewährt. An Silvester findet bereits eine grosse Ü-30 Silvesterparty im Spycher statt. Das Motto ist «Back to the 80's and 90's». Im Eintrittspreis von 18 Franken ist ein kaltes Buffet inbegriffen.

**Tickets gibts ab sofort in allen ZAP-Filialen oder bei [www.tipo.ch](http://www.tipo.ch)**

## Öffnungszeiten im Spycher:

Mo von 17.00 bis 2.00 Uhr (Rock by Ozzy)  
Di von 17.00 bis 2.00 Uhr (Salsa & Latino)  
Mi von 17.00 bis 2.00 Uhr (Ländlerabu)  
Do von 17.00 bis 2.00 Uhr (Student Club mit EDM)  
Fr und Sa von 17.00 bis 2.00 Uhr (Charts, All Styles)  
So von 17.00 bis 00.00 Uhr (Rock by Ozzy)

**Wir bieten jeden Abend DJs oder Livemusik. Der Eintritt ist an allen Tagen gratis (ausser Silvester). Drinks & Food! Gute Leute! Gute Musik! Gute Party! Das ist unser Motto. Wir bieten für alle etwas.**

**ERÖFFNUNGSPARTY**  
**7R SPYCHER**  
ALLE GETRÄNKE GRATIS VON 17.00 UHR BIS 21.00 UHR

**SPYCHER BRIG**  
SENNEREIGASSE 9 / 3900 BRIG

**DONNERSTAG 15. DEZEMBER 2016**  
WIR VERSCHENKEN AN DEN ERÖFFNUNGSTAGEN  
200 PLATIN-CLUBKARTEN IM WERT VON FR.200.--  
MIT DER PLATIN-CLUBKARTE HAST DU 20% RABATT  
AUF ALLEN GETRÄNKEN

**SAMSTAG 31. DEZEMBER 2016**  
20.00 - OPEN END  
**ATZEN** AB 16 JAHREN  
MUSIK

**SILVESTER**  
2017

VORVERKAUF  
ZUM VORZUGSPREIS VON FR.28.--  
AUF [WWW.TIPO.CH](http://WWW.TIPO.CH)

SUPPORT BAND  
DOUBLE D

**SCHLAGERTEMPEL BRIG-GAMSEN**



# Einbruchserie in Brig und Naters

**Brig/Naters** Eine unbekannte Täterschaft verunsichert die Einwohner von Brig und Naters. Allein in den letzten vier Wochen wurden 13 Einbruchdiebstähle verübt.

«Es beschleicht einen ein ungutes Gefühl, wenn die Wohnung aufgebrochen und durchwühlt wurde», sagt P. M.\* aus Naters. Der Mann weiss, wovon er spricht. Vor rund einem Monat wurde seine Wohnung von einer unbekanntem Täterschaft heimgesucht. Dabei wurden Wertsachen in der Höhe von 15000 Franken entwendet.

## «Wohnung auf den Kopf gestellt»

P. M. und seine Frau sind beide berufstätig. Als sie an diesem Morgen kurz vor sechs Uhr das Mehrfamilienhaus verlassen, ahnen sie nicht, was für eine unliebsame Überraschung sie später erwartet. Als die Frau von P. gegen 13.30 Uhr nach Hause kommt, glaubt sie ihren Augen nicht zu trauen. «Die ganze Wohnung war auf den Kopf gestellt, alle Schränke durchstöbert und alles lag verstreut auf dem Boden.» Sofort alarmiert sie die Polizei. Die Eintreffenden Polizisten nehmen zwar die Spurensicherung auf, von der Täterschaft fehlt jedoch jede Spur. «Nachdem wir die Wohnung genau durchsucht ha-



In Brig und Naters treibt eine unbekannte Täterschaft ihr Unwesen.

ben, stellten wir fest, dass Wertsachen im Wert von mehreren Tausend Franken entwendet wurden», sagt P. M. Neben dem finanziellen Entgelt bleibt ein ungutes Gefühl zurück. «Allein die Tatsache, dass während unserer Abwesenheit Fremde in unser Haus eingedrungen sind und unsere Schränke durchwühlt haben, gibt uns zu denken», sagt P. M.

## Unliebsame Überraschung

Szenenwechsel: Nach ein paar Tagen Auszeit bei ihrer Tochter in der Deutschschweiz kehrt B. I.\* nach Naters zurück. Als sie die Tür zu ihrer Wohnung in einem Mehrfamilienhaus öffnen will, klemmt der Schlüssel. Erst bei näherem Hinsehen merkt sie, dass an ihrem Schloss manipuliert wurde. Auch sie verständigt die Polizei. Ob-

wohl die Täter die Tür zu B.s Wohnung nicht aufbrechen können, ist die Frau verunsichert. «Ich habe Angst. Inzwischen habe ich meinem Nachbarn einen Wohnungsschlüssel gegeben, um bei meiner Abwesenheit nach dem Rechten zu sehen», sagt sie. Auch ein Rentnerpaar\*, das im gleichen Mehrfamilienhaus wohnt, wird von der unbekanntem Täterschaft heimgesucht. «Während meine Frau und ich beim Arzt waren, haben Unbekannte unser Haus heimgesucht und die Schränke und Schubladen durchwühlt. Sogar unser Sparschwein wurde aufgebrochen», klagt der Rentner.

## Ermittlungen laufen

Wie die Kantonspolizei auf Anfrage mitteilt, wurden im November 13 Einbruchdiebstähle in Brig und Naters registriert. «Wie hoch der Sachschaden ist, lässt sich nicht genau beziffern. In der Regel ist der Sachschaden jedoch bedeutend höher als die Beute», sagt Polizeisprecher Markus Rieder. Dass mehrheitlich tagsüber eingebrochen wird, sei dahin gehend zu erklären, «weil die meisten Leute berufstätig sind oder anderen Beschäftigungen nachgehen». Nach Rieder konnten die Täter bisher noch nicht überführt werden. «Die Ermittlungen sind im Gang.»

\*Name der Redaktion bekannt.

Walter Bellwald



Sexualtherapeutin Anke Schüffler.

## MEIN FREUND CHATTET MIT ANDEREN FRAUEN

Liebe Anke

Ich bin seit 1½ Jahren mit meinem Freund zusammen und sehr glücklich. Wir wollen heiraten und eine Familie gründen. Wir haben regelmässig wunderschönen Sex. Nun habe ich aber rausbekommen, dass mein Freund mit anderen Frauen chattet. Ich habe ihn darauf angesprochen, aber er findet nichts dabei und meint nur, dass er sich ja nur unterhalte. Mir aber macht das Angst und ich habe kein gutes Gefühl. Ab wann ist chatten gefährlich für eine Beziehung?

Svenja

Liebe Svenja

Man kann aus den unterschiedlichsten Gründen chatten. Zum einen kann man sich über Hobbys austauschen oder einfach nur, um andere Menschen kennenzulernen. Gefährlich wird es, wenn man den Beziehungsstatus ver-

schweigt oder auf ganz gezielten Portalen nach Chatpartnern sucht. Auch wenn die Gespräche privater werden, wenn die Frequenz höher wird, sprich, dein Freund ständig am Chatten ist und er dich vernachlässigt.

Sprich deutlich mit deinem Freund, bitte ihn um Ehrlichkeit. Sage ihm, dass du das nicht möchtest und was dir dabei Angst macht. Frag ihn, was er sucht. Vielleicht könnt ihr auch mal probieren, miteinander zu chatten, jeder in einem anderen Raum. Eventuell könnt ihr euch so auf einer anderen Ebene begegnen und euch von ganz anderen, neuen Seiten kennenlernen. Das kann sehr spannend und erregend für beide sein. Frag ihn, ob er in eurer Partnerschaft etwas vermisst, was er vielleicht im Chat sucht, und so könnt ihr gemeinsam schauen, wie ihr das bei euch einbauen könnt.

Liebe Grüsse, Anke

Haben Sie Fragen an Sexualtherapeutin Anke Schüffler? Schicken Sie Ihre Frage mit Ihrem Vornamen, Alter und Geschlecht an: [liebeslust@lieben-lernen.ch](mailto:liebeslust@lieben-lernen.ch)

# «Ich bin dem Tod zweimal von der Schippe gesprungen»

**Baltschieder** Fürs Fliegen opferte er alles und flog sogar in der Karibik Polizeieinsätze. Zwei Abstürze bedeuteten aber das abrupte Ende seiner Pilotenkarriere. Heute ist Fabian Zuber (45) in der Möbelbranche tätig und spricht über sein schicksalhaftes Leben.

**Herr Zuber, wir schreiben den 10. Juli 2004. Was für Erinnerungen haben Sie an diesen Tag?**

Damals arbeitete ich als Pilot bei der Air Zermatt und wohnte mit meiner damaligen Freundin in Baltschieder. Dort hatte es Nebel. Ich fuhr nach Zermatt, wo wunderbares Flugwetter herrschte. Ich freute mich auf die Arbeit. Dann flog ich erste Einsätze, bis ich vier Passagiere zur Capanna Margherita (im Monte-Rosa-Gebiet, Anm. Red.) fliegen sollte. Ich traf die üblichen Vorbereitungen und hob ab. Der Flug verlief absolut problemlos.

**Und dann?**

Dann wachte ich im Inselspital Bern auf, wo ich als Erstes meine Freundin und meine beiden Schwestern am Bettrand sah. Was genau passiert ist, weiss ich nicht mehr. Ich erlitt unter anderem schwere Rückenverletzungen und ein Schädel-Hirn-Trauma. Die anschliessende Rehabilitation im Paraplegikerzentrum in Nottwil war langwierig, weil ich drei Monate im Rollstuhl war. Bei der anschliessenden Flugunfalluntersuchung konnte zudem nicht genau ermittelt werden, wie es zum Unfall kam. (Der Helikopter stürzte im Bereich der Hütte auf einem Schneefeld ab und alle Passagiere überlebten. Anm. Red.)

**Dann folgte der lange Weg zurück...**

Das zog sich tatsächlich in die Länge, aber ich wollte unbedingt zurück ins Cockpit und habe dafür alles getan. Ohne meine Familie und mein Umfeld hätte ich all das nicht geschafft. Ich war immer schon ehrgeizig und wollte so rasch als möglich wieder gesund werden. Mein Drang zur Fliegerei war mein grosser Treiber. Der Ehrgeiz und die Verbissenheit trieben mich sogar so weit, dass die damalige Beziehung scheiterte. Nur wenige konnten zum damaligen Zeitpunkt verstehen, dass ich wieder fliegen wollte.

**Sie sprechen den Drang zur Fliegerei an. Wollten Sie schon früh Pilot werden?**

Als Kind wollte ich Fussballer oder Pilot werden. Mein Vater betrieb damals ein Sanitärunternehmen in Randa, wo ich aufgewachsen bin, und ich stieg



dort ein. Meine Zukunft war somit eigentlich aufgeleitet. Als ich dann meiner «Berufung» folgte und mich entschloss, in Kanada die Pilotenausbildung zu machen, hatte ich Angst, es meinem Vater zu sagen. Ich wandte mich darum an meine Mutter, welche es verstand und akzeptierte. Mit ihrer Hilfe konnte ich schliesslich meinen Vater überzeugen.

## «Nur wenige konnten verstehen, dass ich wieder fliegen wollte»

**Wie finanzierten Sie die Ausbildung?**

Ich wohnte bei meinen Eltern, arbeitete bei meinem Vater im Betrieb und sparte wie verrückt. Dann buchte ich den Flug nach Kanada und wusste: Jetzt gehts los. Für 35 000 Dollar hatte ich schliesslich die Lizenz im Sack. Das war 1994.

**Damit ging Ihr langer Traum in Erfüllung?**

Ja. (In diesem Moment klingelt Zubers Natel. Als Klingelton ertönt das Aufheulen einer Heliturbine, Anm. Red.) Jetzt aber musste ein Job her. Das war nun die grosse Herausforderung. Ich kehrte ins Wallis zurück und begann die Ausbildung zum Skilehrer. Damit konnte ich gleichzeitig Geld verdienen und hatte so zumindest im Winter Arbeit.

**Und die Jobsuche?**

Dafür verbrachte ich die Sommer in Kanada, wo ich wild durchs Land fuhr und einfach irgendwo anklopfte und mich anbot. Aber als junger Pilot mit wenig Flugstunden hatte ich es schwer. Hinzu kommt, dass es für einen Ausländer schwierig ist, in Kanada eine Arbeitsbewilligung zu erhalten. Darum musste das im Winter verdiente Geld auch für den Sommer reichen. Das war mir aber egal. Ich wollte nur eines – fliegen.

**Irgendwann sind Sie dann, im wahrsten Sinne des Wortes, in der Karibik gelandet?**



Das war eher Zufall. Über einen Pilotenkollegen erfuhr ich, dass in den Niederländischen Antillen Piloten für Polizeieinsätze gesucht werden. Ich bewarb mich und verbrachte ein Jahr dort. Das war interessant und spannend, hatte aber auch seine Schattenseiten.

## «Ohne meine Familie und Freunde hätte ich all das nicht geschafft»

### Welche?

Ich konnte zwar fliegen und weitere Erfahrungen sammeln, mein Ziel war es aber immer, ins Wallis zurückzukehren. Ich wollte in der heimischen Bergwelt fliegen. In der Karibik wurde mir das richtig bewusst. An Anlässen meiner Walliser Freunde konnte ich nicht teilnehmen. Darunter hat das hiesige soziale Umfeld zweifellos gelitten.

### Nach weiteren Stationen kehrten Sie zurück und erhielten eine Stelle bei der Air Zermatt...

Zuerst als Flughelfer und später als Pilot. Dann geschah der Unfall bei der Capanna Margherita. Bekanntlich kämpfte ich mich zurück und mein Privatleben änderte sich mit der Heirat 2010. Das Interessante dabei ist, dass es sich bei meiner Frau um die damalige Beziehung handelte, welche nach meinem Unfall scheiterte. Wir fanden wieder zueinander.

### Dann aber ereignete sich 2010 der zweite Unfall bei der Monte-Rosa-Hütte...

Ich streifte beim Landeanflug mit dem Rotor die Hütte und kippte aus geringer Höhe zur Seite. Der Helikopter erlitt Totalschaden. Meine gesundheitlichen Auswirkungen waren glücklicherweise kleiner als beim ersten Unfall. Jedoch hatte dieser Konsequenzen für mein Arbeitsverhältnis, welches dann gegenseitig beendet wurde. Rückblickend betrachtet, bin ich dem Tod zweimal von der Schippe gesprungen.

Irgendetwas hat dafür gesorgt, dass ich die Unfälle überlebt habe.

### Leiden Sie heute an Folgeschäden?

Ich leide an einer inkompletten Paraplegie.

### Über beide Unfälle wurde in den Medien berichtet. Wie gingen Sie damit um?

Ich war damit beschäftigt, alles zu verarbeiten. Etwas, was mir bis heute nicht vollständig gelungen ist. Dann kam die mediale Berichterstattung dazu, was normal ist. Schade nur, dass, aus meiner Optik, nicht immer alles ganz korrekt wiedergegeben wurde. Auch wenn die Untersuchungsergebnisse der beiden Unfälle keine negativen Auswirkungen auf meine Lizenz hatten, fühle ich mich verantwortlich für alles, was passiert ist. Darum tut eine manchmal etwas verzerrte Berichterstattung weh. Deshalb habe ich auch lange überlegt, mich für dieses Interview zur Verfügung zu stellen.

## «Irgendetwas hat dafür gesorgt, dass ich die Unfälle überlebt habe»

### Sind Sie denn heute mit Ihrem neuen Leben als Mitarbeiter eines im Kanton Bern ansässigen Möbelbausystem-Unternehmens glücklich?

(überlegt) Ja. Ich habe zwei gesunde Kinder, eine wunderbare Frau und eine Arbeitsstelle. Dort wurde mir eine neue Herausforderung angeboten, wofür ich sehr dankbar bin. Natürlich, meine Passion und Leidenschaft war und ist die Fliegerei. Aber das ist jetzt vorbei und das muss ich akzeptieren. Ich musste die Zeichen der Zeit erkennen. Wobei zu erwähnen ist, dass es dafür Anzeichen gab.

### Was für welche?

Nach der Beendigung des Arbeitsverhältnisses bei der Air Zermatt war ich lange auf Stellensuche. Wo auch immer ich mich bewarb, verfolgte mich meine Ver-

gangenheit. Natürlich wurde mir das bei einer Abgabe nie so direkt gesagt. Es wurden jeweils andere Gründe angeführt. Aber ich spürte es schon irgendwie. Dann plötzlich klappte es doch noch und ich erhielt eine Stelle in Zürich. Aufgrund verschiedener Umstände stimmte das für meine Familie und mich nicht und ich kündigte bereits nach drei Monaten. Da wurde mir bewusst, dass ich mir damit die wohl letzte Chance für einen Neubeginn als Pilot verspielt habe. Irgendetwas zog mich aber zurück ins Wallis. Offenbar hat auch hier wieder jemand dafür gesorgt, dass das Schicksal etwas anderes für mich vorgesehen hat. Die Zeit ist nun definitiv vorbei. Es ist gut, wie es ist, und das ist auch eine Chance für Neues.

### Denken Sie an etwas Konkretes?

Ich werde ein Buch schreiben. Ich pendle jeden Tag von meinem Wohnort Baltschieder nach Bern. Dabei habe ich Zeit, meine Gedanken festzuhalten. Auch wenn sich das Buch nicht verkaufen lassen sollte. Es würde mir bei der Verarbeitung helfen. Sie können sich gar nicht vorstellen, was ich alles für die Fliegerei geopfert habe. Ich verzichtete auf vieles und ging Risiken ein. Mein ganzes Leben war darauf ausgerichtet und dann das abrupte Ende. Trotzdem: So ehrgeizig, wie ich meine bisherigen Ziele verfolgt habe, genau so werde ich auch das Buchprojekt angehen. Das Ganze steht zurzeit aber erst am Anfang.

Peter Abgottsson

### ZUR PERSON

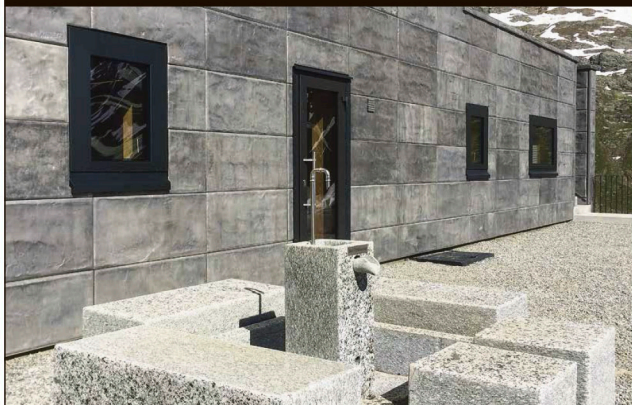
**Vorname:** Fabian **Name:** Zuber **Geburtsdatum:** 11. November 1971 **Familie:** verheiratet, zwei Kinder **Beruf:** Helipilot und Skilehrer **Funktion:** Marketing in der Möbelbranche **Hobbys:** Familie, Golfen, Skifahren

### NACHGEHAKT

|  |      |
|--|------|
| Eines Tages werde ich wieder als Pilot tätig sein    | Nein |
| In meinem Buch werde ich bestimmte Dinge klarstellen | Ja   |
| Ich fühle mich von den Medien ungerecht behandelt    | Ja   |

(Der Joker darf nur einmal gezogen werden.)

stilsicher...  
schenken



## Geschenkgutscheine ...

für ein exklusives Bergerlebnis

|                                     |            |
|-------------------------------------|------------|
| Bargutscheine ab                    | Fr. 100.00 |
| Hüttenbett 1 Person (inkl. HP)      | Fr. 120.00 |
| Doppelbett 2 Personen (inkl. HP)    | Fr. 310.00 |
| Alpensuite 2 Personen (inkl. HP)    | Fr. 450.00 |
| Wellnesssuite 2 Personen (inkl. HP) | Fr. 650.00 |

Bestellung per Mail, und bereits in den nächsten Tagen erhalten Sie Ihren Geschenkgutschein.

Frohe Festtage wünscht Ihnen  
Peter & Prisca Tscherrig-Schäppi  
079 / 864 66 44  
www.anenhuette.ch



**ANENHÜTTE**  
LÖTSCHEENTAL



Ans



## Bellwald schenken

Die Geschenkidee für  
Ihre Liebsten!  
Online kaufen und  
selber drucken!  
[www.bellwald.ch](http://www.bellwald.ch)



## Ihr Weihnachtsgeschenk!

Geschenkgutscheine erhalten Sie neben dem Online Shop auch im Tourismusbüro oder bei den Sportbahnen in Bellwald.

[www.bellwald.ch](http://www.bellwald.ch)



## GEBAUT FÜR DIE STADT. DESIGNT FÜR DIE GALERIE.

NEU: DIE NISSAN QASHQAI  
BLACK EDITION MIT EXKLUSIVEM DESIGN.



Innovation  
that excites



### NISSAN QASHQAI BLACK EDITION

1.6 l dCi, ALL-MODE 4x4i, 130 PS (96 kW)

AB **Fr. 36 300.- NETTO**

- NissanConnect Navigationssystem
- NISSAN SAFETY SHIELD
- Exklusive Design-Highlights

Gesamtverbrauch l/100 km: Innerorts 5,6, ausserorts 4,5, kombiniert 4,9; CO<sub>2</sub>-Emissionen: kombiniert 129,0 g/km; Effizienzklasse: A. Abb. zeigt Sonderausstattung. Aktion nur gültig für Kaufverträge bis zum 31.12.2016 oder bis auf Widerruf.

**Auto Marner AG**  
3931 Eyholz  
Tel.: 027 946 67 69

**Garage Hollandia AG**  
3917 Kippel  
Tel.: 027 939 13 83

# Schenken denken



365 Tage im  
Jahr für Sie da!

Durchgehend warme Küche



Channa Brig

Restaurant, Pizzeria  
& Walliserspezialitäten

Jacqueline & Ambros Summermatter-Walch  
Fürkastrasse 5 · 3900 Brig · Telefon 027 923 65 56  
www.channa-brig.ch

Gemütliches Silvesteressen

in der CHANNA BRIG  
ab 20.30 Uhr bis 1.00 Uhr  
5-Gang-Menü

Preis Fr. 100.- pro Person inkl. Essen und Getränke  
(Wein, Kaffee + Mineral)

Reservationen unter: 027 923 65 56

amo  
ALLGEMEINE  
MUSIKSCHULE  
OBERWALLIS

MUSIK-ABONNEMENT  
FÜR ERWACHSENE

SCHENKEN SIE MUSIK

TEL. 027 946 55 52 · WWW.AMOVISP.CH



« Angels Lounge »

mp  
maria & patrick pfammatter goldschmiede brig



Ans

**Die Geschenkidee**

flug-taxi.ch  
flying-school  
tandem - flights

Weihnachts - Angebot  
Gratis Foto / Video CD vom Flug  
mit jedem Gutschein (Wert Fr. 30.-)

**Gleitschirm Passagierflug**

Infos / Gutscheine unter:  
flying-school  
flug-taxi.ch  
tandem - flights

**+41 79 / 241 23 83**

**Visper  Weihnachtsdorf  
neu auf dem Kirchplatz**

**Samstag, 17.12., 11 - 22 Uhr**  
\* Ab 13 Uhr **Coca Cola Truck** mit Santa Claus zu Besuch  
\* Ab 19 Uhr **kostenfreies** Weihnachts Open Air Kino

**Sonntag, 18.12., 11 - 18 Uhr**  
\* Zeit für Fotos, Autogramme & Kinderprogramm mit **Christa Rigozzi**  
\* Auflösung **Vorweihnachts-Gewinnspiel** „Wir machen Wünsche wahr“

**An beiden Tagen**

\* Viele **private Aussteller**, **Handwerk** und abwechslungsreiches Speisen- sowie Getränkeangebot  
\* **Weihnachtliche Live-Musik**

\* **Grosses Kinderprogramm** mit Kerzen ziehen, Lebkuchen verzieren, Pony reiten, Märchenstunden, Weihnachtsdeko basteln & Nostalgie-Karussell

Hauptsponsor **Heinzmann**  
Sponsor **RAIFFEISEN**

**www.visper-weihnachtsdorf.ch**



**BB**

**COIFFEUR**

**GUTSCHEIN 50% RABATT  
AUF EINEN HAARSCHNITT**

**GÜLTIG BIS 31.07.2017**

Coiffeur Barbara  
Furkastrasse 18, 3904 Naters  
Tel: 027 923 47 89  
www.coiffeur-barbara-buff.ch  
www.facebook.com/coiffeurbarbara

**PEER  
GYNT**

**40 JAHRE**  
  
**Bühne Moërel**

19., 20. Aug. 17  
26., 27. Aug. 17  
2., 3. Sept. 17

Theatrale Reise mit einem feinen Abendessen und einem guten Glas Wein.  
74.- Fr./ 64.-

**www.buehne-moerel.ch**

  
Le Canton du Valais encourage la culture  
Der Kanton Wallis fördert Kultur  
**prohelvetia**

**ST. JODERN KELLEREI**

*Schenken Sie Freude mit Wein der St. Jodern Kellerei.  
Danke für Ihre Treue.*

  
**ST. JODERN KELLEREI**  
VISPERTERMINEN



# Schenken denken



## Hat Ihre Bad-/Duschwanne einen Schaden oder ist sie rau?

Da kann ich Ihnen eine Lösung bieten. Gerne bin ich Ihre Anlaufstelle für:

- Einbau von Einsatz- und Wechselwannen (Acryl)
- Reparatur einer Schlagstelle
- Aufpolieren von Acrylwannen

**15% Weihnachtsrabatt**  
(auf Alles bis Ende Januar 2017)

## Stöpfer Bad

Der Bad- und Duschwannensanierer

Dammweg 11 A | 3904 Naters | 079 920 03 22  
info@stoepferbad.ch | www.stoepferbad.ch

**volken**  
**SPORT** OUTDOOR  
& LIFESTYLE

# WEIHNACHTSSHOPPING

## SONNTAGSVERKAUF

Sonntag, 18. Dezember 2016  
09.00 – 18.00 Uhr

## ABENDVERKÄUFE

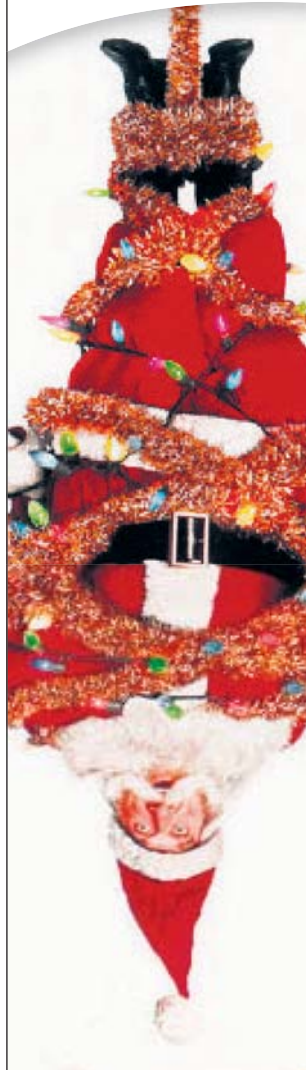
Donnerstag, 15. und 22. Dezember 2016  
Jeweils bis 21.00 Uhr

**UNSERE GESCHÄFTE IN FIESCH  
UND AUF DER FIESCHERLALP  
SIND TÄGLICH GEÖFFNET  
WWW.VOLKENSPORT.COM**

**VOLKEN SPORT GMBH** Furkastrasse 46 • 3984 Fiesch • T +41 27 971 11 16 • F +41 27 971 26 48 • info@volkensport.com



www.rzmovies.ch  
Der beste Weg, Filme zu mieten!  
Riesenauswahl an DVD und Blu-ray.  
Ab CHF 4.90 für 7 Tage bei Bestellung  
über CHF 15.- keine Versandkosten,  
schneller Versand per A-Post.



**50**  
Jahre  
aus  
anni  
**Fust**  
Und es funktioniert.

Infos und Adressen:  
0848 559 111 oder www.fust.ch

**JETZT  
ZAHLEN  
MIT PUNKTEN**  
Gültig bis  
24.12.16

**Tauschen Sie jetzt  
Ihre Superpunkte  
in Fust-Einkaufs-  
gutscheine ein!**

**SONNTAGSVERKAUF!**  
Infos unter 0848 559 111  
oder www.fust.ch

## Ihr Spezialist für alle Elektrohaushaltgeräte!



nur  
**699.-**  
statt 899.-

**-22%**

Top-Qualität aus  
dem Hause Bosch

H/B/T: 176 x 60 x 65 cm

**A++**

**NOVAMATIC**  
Gefrierschrank  
TFN 22160-IB NoFrost  
• 220 Liter Nutzinhalt Art. Nr. 108535

Auch in Schwarz  
erhältlich

nur  
**1099.-**  
Aktionspreis



**55 cm**  
**A+**

**+2x-gratis**  
Sun Expert Gel  
für 56 Spülgänge  
mit bester  
Reinigungsleistung

**Electrolux**  
Einbau-Geschirrspüler  
GA 555 iF  
• 30 Minuten-Kurzprogramm  
• Höhenverstellbarer Oberkorb für lange  
Gläser • Frontplatte gegen Aufpreis  
Art. Nr. 159836



nur  
**1299.-**  
statt 1999.-

**-35%**

**A+++**

**Für grosse Wäsche-  
berge - 9 kg-Trommel**

**Electrolux**  
Waschmaschine WA 1459 F  
• Startvorwahl bis 20 Stunden  
• Kurzprogramm • Leichtbügeln  
Art. Nr. 159317



nur  
**899.-**  
statt 1999.-

**-55%**

**Mit Direktablaufset**

**Exklusivität  
Fust**  
**A+**

**AEG**  
perfekt in form und funktion  
Wäschetrockner  
Lavath. TP 7060 TWF  
• 7 kg-Schontrommel • LCD-Display  
• Startzeitverzögerung bis 20 Stunden  
Art. Nr. 112010



nur  
**599.-**  
Tiefpreisgarantie

Ultrakompakt  
auf das Minimum  
reduziert

**Exklusivität  
Fust**  
**5 Rp.**

**+1 Jahr  
Gratis Kaffee  
im Wert von  
Fr. 106.80**

**jura**  
Kaffeevollautomat  
ENA MICRO 101 black  
• Aroma+ Mahlwerk und Micro-Brüheinheit  
für ultimatives Espresso-Resultat  
• Touch-Panel mit 3 programmierbaren  
Tassengrößen Art. Nr. 540647

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung eine/n  
**Kaufmännische/n Angestellte/n**

### Anforderungen

- Kaufmännische Ausbildung
- Organisationstalent
- Gute EDV-Anwender-Kenntnisse
- (Word, Excel, Outlook)
- Kenntnisse SelectLine & TachoPlus von Vorteil

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:  
Schriber & Schmid GmbH  
Bielstrasse 32  
3902 Glis  
oder Email an: [info@schriber-schmid.ch](mailto:info@schriber-schmid.ch)



**Schriber & Schmid GmbH**

Altmaterial · Recycling · Muldenservice · Transporte  
Altpapier · Glas · Elektronik · Altsen

Bielstrasse 32  
3902 Brig-Glis

Telefon 027 921 68 68  
Fax 027 921 68 67

[info@schriber-schmid.ch](mailto:info@schriber-schmid.ch)  
[www.schriber-schmid.ch](http://www.schriber-schmid.ch)

### Unsere Mission

Wir wollen Menschen in herausfordernden Situationen dabei unterstützen, so selbstbestimmt und selbstständig wie möglich leben zu können. Für dieses Ziel setzen sich unsere rund 300 Mitarbeitenden täglich in verschiedenen ambulanten Dienstleistungen im pflegerischen und sozialen Bereich ein.

Sind Sie motiviert, Ihren Teil dazu beizutragen?

Dann erwartet Sie ab dem **1. Februar 2017** oder nach Vereinbarung **im Spitex-Team des Standorts Mattertal** eine neue Herausforderung als

## Diplomierte Pflegefachperson (50–70%)

(HF, FH, DNI, AKP, Psych. KP, FaGe oder MPA)

Detaillierte Informationen zur Stelle und zu unseren interessanten Anstellungsbedingungen finden Sie auf unserer Website [www.smz.ch](http://www.smz.ch) unter «Jobs/offene Stellen».

Haben Sie **Fragen zur Stelle?** Therese Gruber, Standortleiterin Mattertal, freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme (Tel. 027 966 46 83, E-Mail: [therese.gruber@smz-vs.ch](mailto:therese.gruber@smz-vs.ch)).

Ihre Bewerbung nehmen wir gerne **bis am 3. Januar 2017** per E-Mail ([personal@smz-vs.ch](mailto:personal@smz-vs.ch)) oder per Post entgegen: Sozialmedizinisches Zentrum Oberwallis, Marc Kalbermatter, Bereichsleiter Personal, Nordstrasse 30, Postfach 608, 3900 Brig

Sozial  
medizinisches  
Zentrum  
Oberwallis



# Junge Walliser Schneesportler trainieren mit Raiffeisen

**Oberwallis** Raiffeisen unterstützt seit etlichen Jahren die einheimischen jungen Schneesport Talente: Diese danken es mit einem engagierten Einsatz – sei es bei den vielen Trainings-Sessions während des Jahrs oder in der vollgepackten Winter-Wettkampfsaison. Hier einige Impressionen der Nachwuchssportler von Ski Valais: Raiffeisen wünscht weiterhin viel Erfolg!



Das Team von Style Valais.



Kevin Julien beim Training in Saas-Fee.



Joscha Burkhalter in Aktion.



Silvan Zurbriggen mit Athleten des Teams Oberwallis im Gliser Migros Simplon Center.



Checkübergabe von Silvan Zurbriggen zu Gunsten von Ski Valais.



Janina Zumofen am Eröffnungsrennen Valais Trophy A in Saas-Fee.



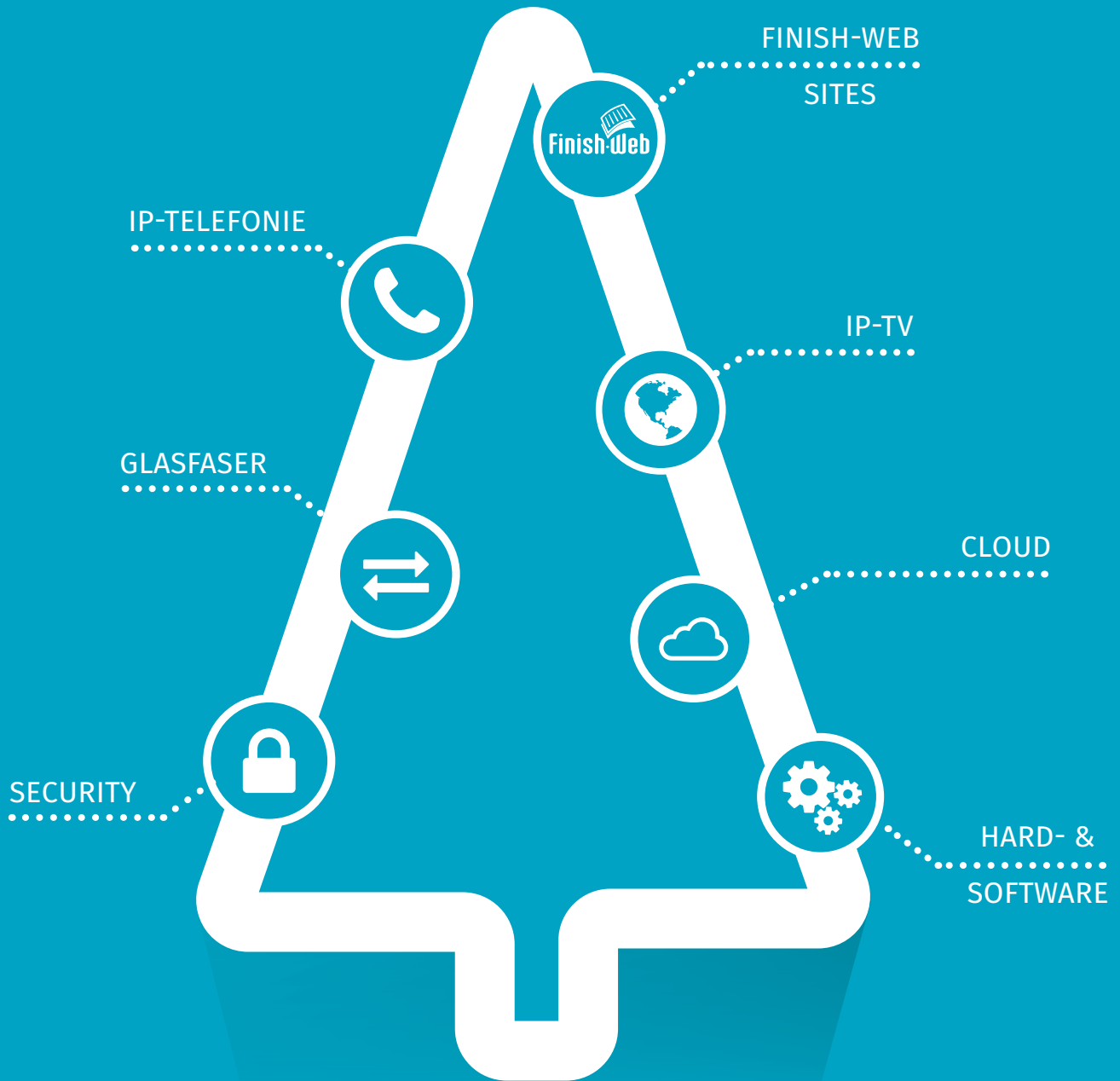
Podest Alpengcup Lantsch: 3. Rang bei der Jugend II Annatina Bieri, NLZ Brig.



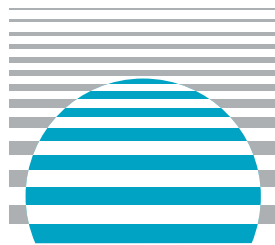
Die ersten Sieger U16 am Valais Trophy A Rennen in Saas-Fee: 1. Rang Luc Roduit, SC Verbier; 2. Rang Maxime Glassey, SC Arpetta; 3. Rang Corentin Immelé, SC Grimentz.



Das Starterzelt stand zum ersten Mal Anfang Dezember 2016 beim Eröffnungsrennen in Saas-Fee im Einsatz.



Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest



**BAR INFORMATIK**  
WEB IT-SOLUTIONS SECURITY

[www.barinformatik.ch](http://www.barinformatik.ch)

# MAMMINA

Im Wallis haben es Vereine und Dienste für Frauen und Kinder in Not oftmals schwer, ihre Ziele zu erreichen, da es ihnen an finanziellen Mitteln fehlt. Gemäss der Kantonalen Dienststelle für die Jugend gibt es im Wallis noch immer Elend und Not, obschon im Laufe der Jahre beachtliche Anstrengungen zu deren Bekämpfung unternommen wurden.

Vor diesem sozialen Hintergrund wurde letztes Jahr eine neue Stiftung ins Leben gerufen, mit dem Ziel, hilfsbedürftigen Kindern und Müttern in Not über Walliser Institutionen und Organisationen zu helfen. Die Stiftung Francesca Ferran-

te di Ruffano — so der bürgerliche Name von Schwester Claire, Gründerin der Klinik Sainte-Claire und der Ordensgemeinschaft und die auf den Kosenamen Mammina hörte — wurde mit Geldern der Ordensschwestern gegründet und bietet finanzielle Hilfe für verschiedenste Projekte von Vereinen, Stiftungen und anderen Organisationen an, die Mütter und Kinder in Not unterstützen. Sie fördert auch Tätigkeiten in den Bereichen Bildung, Forschung, Kommunikation und Sensibilisierung, um das Erbe von Schwester Claire fortzuführen.

Die Stiftung unterstützt keine Privatpersonen und ist ausschliesslich im

Wallis tätig. Die Hilfe — in welcher Form auch immer — wird im Sinne der christlichen Nächstenliebe gewährt. Die Stiftung ist gemeinnützig und nicht gewinnorientiert. Sie verfügt über ein namhaftes Kapital, das jedes Jahr interessante Summen generieren wird. Mit diesen Mitteln wird die Stiftung die Realisierung von Projekten auf Walliser Kantonsgebiet unterstützen können. Grundsätzlich wird sie Unterstützung nur für Vorhaben gewähren, die nicht von Gesetzes wegen der öffentlichen Hand obliegen.

**Weitere und nähere Angaben finden Sie auf: [www.mammina.ch](http://www.mammina.ch)**



(Foto: zvg)

Francesca Ferrante di Ruffano — Sr. Claire.



MAMMINA  
Fondation Francesca Ferrante di Ruffano



Alles Weitere auf:  
[www.mammina.ch](http://www.mammina.ch)

Letzter Termin für die Einreichung  
der Unterstützungsgesuche:  
31. Dezember 2016



GEMEINDE  
**Inden**

Die Gemeinde Inden sucht per 1. Mai 2017  
oder nach Vereinbarung

## einen Werkhofmitarbeiter (60% - 70%)

Ihr Aufgabengebiet umfasst alle anfallenden Arbeiten in den Bereichen: allgemeine Unterhalts-, Reinigungs-, Räumungs-, Überwachungs- und Pflegearbeiten an der Gemeindeinfrastruktur sowie Arbeiten im öffentlichen Bereich (inkl. ARA, Schneeräumung, Abfall und Brunnenmeister).

### Qualifikationen und Anforderungen

- Abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung
- Technisches und handwerkliches Geschick
- Sehr selbständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Praxisorientierter Allrounder
- Führerausweis Kategorie B zwingend
- Bereitschaft zu unregelmässigen Arbeitseinsätzen und Pikettendienst (Winterdienst und in Notfällen)
- Wohnsitznahme in der Gemeinde Inden ist von Vorteil

### Wir bieten

- Ganzjahresstelle
- Angenehmes Arbeitsklima
- Abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Zeitgemässe Anstellung, Arbeitszeiten, Entlohnung und Sozialleistungen

Wenn diese Herausforderungen Ihr Interesse geweckt haben und Sie den Anforderungen entsprechen, senden Sie Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen unter Nennung des Vermerkes „Bewerbung“ bis spätestens 6. Januar 2017 an:

Gemeindeverwaltung Inden  
Frau Marianne Müller  
Postfach, 3953 Inden

**Pfefferlé & Cie Sa**  
depuis 1838

Machines - Outils - Ferrements - Quincaillerie - Aciers - Sports  
Maschinen - Werkzeuge - Beschläge - Eisenwaren - Stahl - Sport

### SION

Rte des Ronquoz 41  
1950 Sion  
Tél. +41 27 329 00 00  
Fax + 41 27 329 00 01

### COLLOMBEY

ZA Entre deux Fossaux 16  
1868 Collombey  
Tél. +41 24 475 73 00  
Fax + 41 24 475 73 01

### VISP

Wehreyering 41  
3930 Visp  
Tel. +41 27 617 00 00  
Fax +41 27 617 00 01

[www.pfefferle.ch](http://www.pfefferle.ch)

**Cub Cadet**



**1799.-  
NETTO**

**Schneefräse 526**

**HD SWE**

9 PS - 66 cm

3-stufig

Anstelle von Fr. 2495.-

Angebote gültig solange Vorrat

**P Gratis**

**Unterhalts- und Reparaturdienst**



# Zeidler stellt Tholot in den Schatten

**Sitten** Der Präsident des FC Sitten, Christian Constantin, hatte Ende Sommer ein goldenes Händchen: Seit er Trainer Peter Zeidler verpflichtet hat, ist die Mannschaft auf der Überholspur.

Ist Peter Zeidler der bessere Fussballtrainer als Didier Tholot? Mit einem Blick auf den Kasten (siehe unten rechts) kann diese Frage nur mit «Ja» beantwortet werden. Doch so einfach ist es nicht. Fakt ist: Für den FC Sitten, wie er in dieser Saison zusammengestellt ist, ist Peter Zeidler der «bessere» Trainer, als es Didier Tholot war. Zeidler hat eine klare Philosophie. Eine Struktur. Ihm gelingt es, die Spieler auf den Positionen einzusetzen, wo sie der Mannschaft am meisten helfen können. Dort, wo sie ihr Talent am besten entfalten können. Und vor allem: Peter Zeidler hat Mut. Was wäre passiert, hätte der neue Deutsche am vergangenen Sonntag gegen Luzern verloren? Die Euphorie wäre nach der vierten Pleite in Serie halbwegs verflossen gewesen. Von ein paar «goldenen Wochen» mit fünf Siegen hintereinander hätte man gesprochen und sich an die schönen Spiele erinnert. Es ist anders gekommen. Zeidler liess auch gegen Luzern mutig und offensiv agieren. Er wurde belohnt. Den FC Luzern führte man vor, wie damals den FC Basel im Cup-

final 2015. Damals noch unter Trainer Didier Tholot. Rückblickend ist Tholot dieser Cupfinal zum Verhängnis geworden. Die ganze Fussballschweiz hat beim 3:0-Sieg in Basel das Potenzial erkannt, welches in dieser Truppe steckt. Doch Tholot agierte die gesamte vergangene Saison zu ängstlich. Ausser ein paar überzeugenden Auftritten in der Europa League konnte er nichts vorweisen. Deshalb musste Zeidler übernehmen. Er, der mit Ballbesitz meist ein offensives 4-3-3-System spielen lässt. Ironie des Schicksals: Ähnlich offensiv liess Tholot bloss einmal agieren. Beim Cupsieg 2015 gegen Basel. Zeidler wählte mit einer Ausnahme stets ein offensives System. Und wurde belohnt. Ein Schnitt von zwei Punkten pro Spiel und 2,5 Treffern pro Match ist ein starker Leistungsausweis. **ks**

## DIE TRAINER IM VERGLEICH

### ZEIDLERS BILANZ IN ZAHLEN

|                       | D. Tholot | P. Zeidler |
|-----------------------|-----------|------------|
| Tore pro Spiel        | 1         | 2,5        |
| Gegentore pro Spiel   | 2,5       | 1,4        |
| Fans pro Heimspiel    | 8800      | 9200       |
| Punkte Heimspiele     | 1,5       | 2,3        |
| Punkte Auswärtsspiele | 0         | 1,7        |
| Punkte pro Spiel      | 0,75      | 2          |

(Durchschnittswert der Trainer während ihrer Tätigkeit beim FC Sitten)



Jubelnde FC-Sitten-Spieler (im Bild Theofanis Gekas). Nach einem Fehlstart in die Meisterschaft

# Der FC Sitten ist

**Sitten** Halbzeit. Auf dem 3. Rang schliesst der FC Sitten die «Herbstmeisterschaft» ab und ist auf Kurs. Die RZ blickt auf die erste Meisterschaftshälfte zurück und nimmt eine Analyse vor.

Schluss. Aus. Vorbei. Der Schiri pfeift ab. Der FC Sitten siegt gegen Luzern mit 3:1 Toren. Ein Luzerner Journalist schreibt einen Tag später in der «Neuen Luzerner Zeitung»: «Luzern hätte 1:7 verlieren können.» Dass der FC Sitten einen Liga-Konkurrenten, der in der Tabelle auf Augenhöhe mit den Wallisern ist, spielerisch derart dominiert und später demontiert, ist ein Verdienst von Trainer Peter Zeidler. Seit er im August die Mannschaft übernommen hat, zeigt Sitten ein anderes Gesicht: Zeidler lässt mit Ausnahme vom 2:2-Remis im September in Luzern stets in einem 4-3-3-System spielen. Offensiv, mutig und mit viel Pressing agierend. Ganz anders als sein Vorgänger Didier Tholot. (Zu) oft setzt

er auf eine defensive ängstliche und mutlose Taktik. Gleich mehrere Spieler haben das nie verstanden.

### Der Irrtum von Reto Ziegler

Mittelfeld-Strategie Vero Salatic soll Trainer Tholot mehrmals aufgefordert haben, «offensiver spielen zu lassen». Erfolglos. «Tholot meinte, uns fehlen dazu die nötigen Spieler», so Salatic. Es gibt Spieler, die Tholot diese Worte geglaubt haben. Nach dem phänomenalen 3:0-Cupsieg gegen den FC Basel will die RZ von Reto Ziegler wissen, warum Sitten nicht immer derart mutig und offensiv auftreten kann. Seine Antwort damals: «Wir sind um unser Leben gelaufen, das geht langfristig nicht.» Seit Zeidler im Mittelwallis das Zepher übernommen hat, wissen Ziegler und Co., dass es möglich ist, Woche für Woche «um sein Leben zu rennen». Durch diese Laufbereitschaft setzt Sitten offensiv vermehrt Akzente und ist defensiv stabiler geworden (siehe Kasten links). Auffallend ist zudem, dass gleich mehrere Spieler un-



Fanboom in der Fremde: Beim Auswärtsspiel bei YB waren zahlreiche Walliser im Stadion.



(Foto: FC Sitten/Facebook)

drehen die Walliser auf.

# wieder Kult

ter Trainer Zeidler aufblühen. Chadrac Akolo (21) aus dem Kongo. Aber auch der einheimische Grégory Karlen (21) oder der Ostschweizer Nicolas Lüchinger (22). Und dann ist da noch Vincent Sierro (21). Der jüngste der drei Söhne von alt Staatsrat Serge Sierro. Erst scheint es, als ob Sierro zu den Verlierern des Trainerwechsels

gehört. Doch Sierro, der im Frühling noch oft auf der Doppel-6 mit Salatic spielte, sichert sich auch im neu gebildeten 3er-Mittelfeld einen Platz und wird Stammspieler unter Zeidler. Dass er über ein grossartiges Ballgefühl verfügt, beweist Sierro schon als Achtjähriger bei Sittens Junioren: «Unser damaliger Trainer legte gro-

ssen Wert aufs Jonglieren. Er spendierte demjenigen, der am meisten Berührungen schaffte, jeweils einen Coupe. Und ich gewann eigentlich immer.» Sein Rekord: 2648 Mal!

## Zeidler zeigt sich volksnah

Neben den jungen Wilden, zu denen auch Moussa Konaté (23) sowie Torhüter Anton Mitryushkin (20) gehören, bringen Ziegler (30), Salatic (30), Carlitos (34) und Zverotic (30) Routine in die Startelf der Sittener. Unter Zeidler hat Sitten bisher in jedem Spiel die Chance auf den Sieg. Manchmal fehlt das Quäntchen Glück. Doch Sitten begeistert seine Fans. Und lockt manch einen wieder ins Stadion. «10 000 Fans sollen an unsere Heimspiele kommen», fordert Zeidler noch im Herbst. Spielt er im Frühling ähnlich attraktiv wie seit Ende August, werden es (wohl) regelmässig mindestens 10 000 sein, die Sitten lautstark unterstützen. Zeidler zeigt sich jedoch auch neben dem Platz volksnah. Als im Herbst ein Juniorencamp – organisiert vom FC Sitten – stattfindet, fordert er die ganze Mannschaft auf, sich zum Mittagessen an einen Tisch mit den Kindern zu setzen. Einzige Regel: Keiner darf sein Handy herausholen. Ein Besucher zur RZ: «Unter Tholot kamen vor einem Jahr ein paar Spieler und setzten sich alle an denselben Tisch, um zu essen, Zeidler bringt gleich die ganze Mannschaft mit und die Spieler mischen sich unter die Kids.» Die Freude am Spiel des FC Sitten wirkt sich auch auf den Galaabend (4. Februar, die Red.) aus. Bis zum Ende der Vorrunde wurden 1000 Eintritte mehr

verkauft als vor einem Jahr. Heisst: Das Sauerkrautfest wird mit höchster Wahrscheinlichkeit bis Ende Jahr ausverkauft sein. Dies deshalb, weil der FC Sitten für den Galaabend vor einem Jahr via Twitter Anfang Januar 2016 «Ausverkauft» gemeldet hat.

## Marktwert steigt stetig an

Während der Galaabend bis zu einer Million Franken in die Vereinskasse spült, kann sich Präsident Christian Constantin spätestens Ende Saison vermutlich über weitere Transfererlöse freuen. Gleich mehrere Spieler haben seit Zeidlers Amtsantritt laut transfermarkt.ch ihren Marktwert massiv gesteigert. Wer sich Moussa Konaté (4,75 Millionen Franken), Jagne Pa Modou (1,25), Carlitos (1,25) oder Anton Mitryushkin (1,5) leisten will, muss bereits weit tiefer in die Tasche greifen, als dies Constantin bei deren Verpflichtung getan hat. Auch Chadrac Akolo (400 000 Franken) dürfte bis Ende Saison ein Stück weit teurer sein, wenn er seine Torgefährlichkeit behält. Vereinspräsident Constantin macht kein Geheimnisse daraus, dass Transfererlöse einen wichtigen Teil des Budgets bilden. Erst im Herbst spülen die Transfers von Edimilson Fernandes (zu West Ham, England) und Léo Lacroix (zu St-Étienne, Frankreich) über 10 Millionen Franken in die Kasse. Dass Sitten trotz der Abgänge der beiden Neo-Nati-Spieler kaum Qualität eingebüsst hat, zeigt, dass der Plan des Präsidenten aufgeht. Auch weil er in der Trainerfrage ein goldenes Händchen hatte.

Simon Kalbermatten

## OFFENSIV: Simon Kalbermatten (simon.kalbermatten@rz-online.ch)



### DAS BESTE AUS DER NEUZEIT

Weltklasse. Der Treffer von Carlitos zum 2:0 gegen Luzern. Atemberaubend. Der Auftritt gegen YB in Bern. Phänomenal. Die Kulisse im Heimspiel gegen Basel. At-

traktiv. Die Spielweise unter Trainer Peter Zeidler. Auch wenn der deutsche Pädagoge zu seiner persönlichen Bilanz sagt:

«Die Steigerung in den vergangenen Monaten ist ein Verdienst der Mannschaft», weiss er, dass er grossen Anteil hat am Wandel des FC Sitten.

Die Mannschaft hat sich positiv entwickelt. Auf und neben dem Platz. Ein Fan meinte bei einer Autogrammstunde in Visp: «Heute bin ich nach Langem wieder stolz auf dieses Team.» Er freute sich über den sympathischen Eindruck, den der Trainer mit ein paar Spielern hinterlassen hat. Überzeugt hat die Mannschaft auch auf dem Platz. Was die Walliser seit Ende August zeigen, ist spielerisch das Beste aus

der Neuzeit. Manch ein Fan erinnerte sich in den Spielen bei YB oder zu Hause gegen Lugano, GC und Luzern an den Cupfinal gegen den FC Basel vor eineinhalb Jahren. Viel Drang nach vorne, viel Gegenpressing, schnelle Kombinationen, rasche Überbrückung der Mittelzone und schon wird es brandgefährlich vor dem gegnerischen Kasten. Die jungen Akolo, Karlen oder Lüchinger begeistern mit ihrer Spielfreude. Sierro läuft zwischen den Boxen wie ein Irker und erobert Ball um Ball zurück. Dabei profitiert er von Mittelfeld-Ass Salatic, über den der junge Siderser sagt:

«Er ist wie ein Vater für mich.» Zeidler hat eine klare Achse: Diese bilden Mitryushkin, Ziegler, Zverotic, Salatic und Car-

litos. Zeidler sagt, dass diese fünf Spieler «gesetzt» sind. Um die anderen Plätze streiten sich gleich mehrere Spieler. Das ist gut. Der Wettkampf um die Startelf fördert die Leistungskultur. Sitten hat mit der Aufholjagd vom letzten auf den dritten Tabellenplatz Blut geleckt und wird im Frühling Platz 2 ins Visier nehmen, der zur Champions-League-Quali berechtigt. Constantin sagte der RZ, dass der FC Sitten im nächsten Herbst wieder auf europäischem Parkett spielen wolle.

Innerhalb weniger Wochen könne er das Stadion gar «Champions-League-tauglich» machen. Ist er grössenwahnsinnig? Nein. Denn: Dem «besten FC Sitten aus der Neuzeit» sind keine Grenzen gesetzt!

# Grächen – Ein Wintermärchen

KAPITEL  
EINS

## WAI – WinterAuftakt

SAMSTAG, 17. DEZEMBER 2016

Ski-, Snowbike- & Fatbiketest Hannigalp  
Modeschau und Party mit «Duo Alpenflieger»  
Wine & Dine (Grächerhof Anmeldung erforderlich)  
RED Shoes in der **Sigis.bar**

✓ **MISS SKILEHRERIN**  
mit Valerie Gruber

✓ **DUO ALPENFLIEGER**



SONNTAG, 18. DEZEMBER 2016

Ski- & Fatbiketest  
Party mit «Duo Alpenflieger»

KAPITEL  
ZWEI

## Migros Grand Prix

SONNTAG, 8. JANUAR 2017

Anmelden unter: [www.gp-migros.ch](http://www.gp-migros.ch)



KAPITEL  
DREI

## Skistar Kids Angebot

26. - 30. DEZEMBER 2016

Wir holen Ihre Liebsten in Visp ab und bringen Sie ins Winterparadies Grächen. Ein **All-Inklusiv Package** mit ganztägiger Betreuung wird Ihr Kind überzeugen.



KAPITEL  
VIER

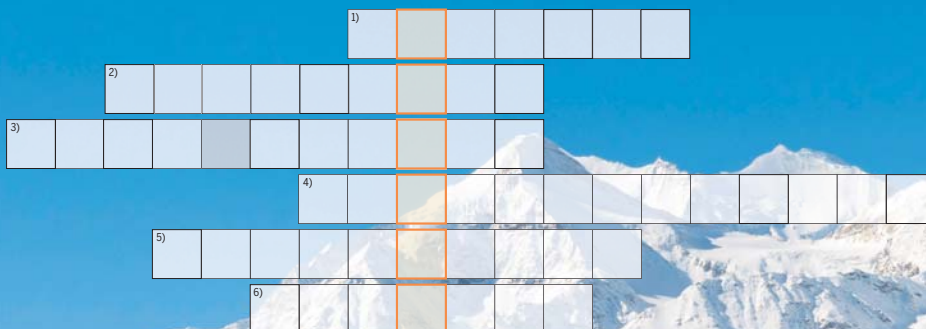
## Bozu-Wandernacht

21. / 28. JANUAR & 4. FEBRUAR 2017

Nächtlicher Winterspaziergang mit Kurzaufführungen  
«Alter Walliser-Sagen» mit kulinarischen Walliserspezialitäten!



# GRÄCHEN-RÄTSEL



- 1) Was für Immobilien verkauft Max Williner in diversen Grössen?
- 2) Wo in Grächen befindet sich das Restaurant Thomas Platter Stube?
- 3) Wo auf der Talabfahrt vom Hannig müssen Skifahrer abbiegen, um mit den Ski zum Restaurant Zum See zu kommen?
- 4) Was findet am 17. Dezember 2016 in Grächen statt?
- 5) Was verkauft Max Williner in Grächen?
- 6) Was liegt neben dem Restaurant Zum See?

Tel. +41 (0)27 956 23 56  
Mobil +41 (0)79 220 78 44  
Fax +41 (0)27 956 12 77  
CH-3925 Grächen / VS  
www.maxwilliner.ch

**Immobilien vom Handwerker**

**MAX WILLINER** 

**Immobilien in jeder Preisklasse**

- 5 ½ ab CHF 198'000.-
- Chalets in div. Grössen
- Alles von Studio bis Mehrfamilienhaus
- Bauplätze
- Dauermiete

**Grächen 1617 - 2800 m ü. M.**

- 299 ½ Sonnentage
- Schneesichere Pisten
- Märchen-Gondelbahn
- Familienpark Hannigalp
- Top Restaurants und Bars
- Indoor Spielplatz
- Fitness, Tennis, Klettern u.v.m.
- Eisbahn / Fussballplatz
- Wanderparadies

**Restaurant Thomas Platter Stube**  
Elsbeth Walter



Dorfplatz, 3925 Grächen, Telefon 027 956 33 47

**ZU GEWINNEN GIBT ES:**

**2 x 1 Skitageskarte**  
im Wert von Fr. 55.-

Senden Sie das richtige Lösungswort an: RZ Oberwallis, Stichwort «Grächen-Rätsel», Pomonastrasse 12, 3930 Visp oder per E-Mail an: **werbung@rz-online.ch**

Einsendeschluss: 19. Dezember 2016 (Absender nicht vergessen)

**VIEL GLÜCK!**

*Wir freuen uns auf Sie!*  
Familie Williner-Brigger Sternau  
3925 Grächen

T 027 956 10 70  
N 079 433 10 70  
info@zum-see.ch  
www.zum-see.ch




*Erreichbar im Winter über die Piste Hannig in Richtung Grächen. Unterhalb der Alpe Äbnet links abbiegen und dem Weg folgen. Schon erreichen Sie das Restaurant neben dem idyllisch gelegenen Bergsee.*

*Ihre Gastgeber freuen sich auf Ihren Besuch.*



# FREIZEIT

## MONDKALENDER

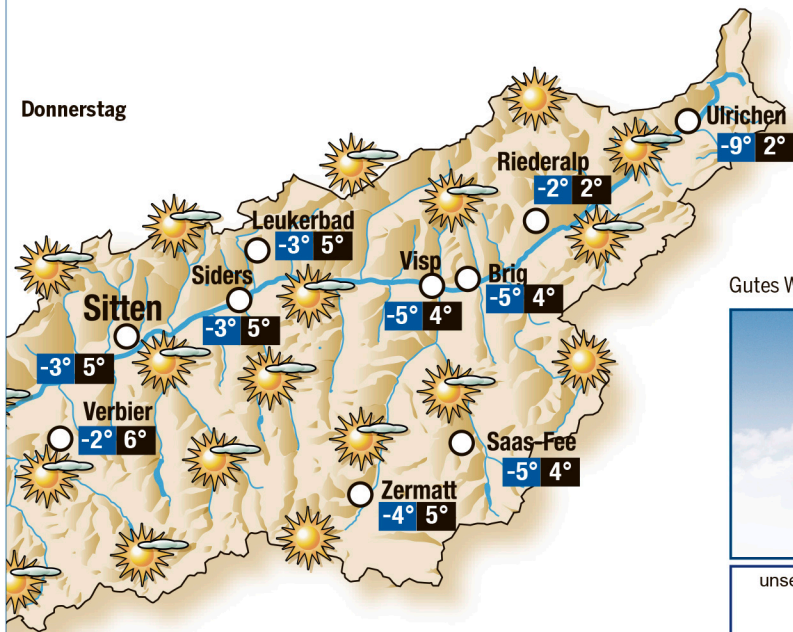
- 15 Do** Pflanzen giessen/wässern, Washtag, Blatttag
- 16 Fr** ab 14.16 Pflanzen giessen/wässern, Washtag, Blatttag
- 17 Sa** Haare schneiden, Gehölze schneiden, Fruchttag
- 18 So** ab 18.53 Haare schneiden, Gehölze schneiden, Fruchttag
- 19 Mo** Dauerwelle legen, Ableger oder Stecklinge setzen, Wurzeltag
- 20 Di** Dauerwelle legen, Ableger oder Stecklinge setzen, Wurzeltag
- 21 Mi** ab 03.41 Harmonie in der Partnerschaft, Hausputz, Blütentag

- Neumond** 29.12.
- zunehmender Mond** 5.1.
- Vollmond** 12.1.
- abnehmender Mond** 21.12

## WETTER

### AUCH IN DEN KOMMENDEN TAGEN SONNIG

Heute herrscht wie bereits gestern von der Früh weg meist strahlender Sonnenschein. Nur ein paar Schleierwolken sorgen für etwas Abwechslung am Himmel. Der Tag beginnt frostig mit Tiefstwerten zwischen -3 und -5 Grad im Rhonetal. Tagsüber steigen die Temperaturen sowohl im Haupttal als auch in der Höhe verbreitet auf 4 bis 6 Grad an. In den kommenden Tagen geht es mit viel Sonne und nur wenigen Wolken weiter. Auch die Temperaturen ändern sich kaum und liegen weiterhin zwischen etwa -3 und maximal 6 Grad.



Gutes Wetter wünscht Ihnen:



unser partner



### Die Aussichten

| Freitag  |        | Samstag  |        | Sonntag  |        | Montag   |        |
|----------|--------|----------|--------|----------|--------|----------|--------|
| Rhonetal | 1500 m | Rhonetal | 1500 m | Rhonetal | 1500 m | Rhonetal | 1500 m |
|          |        |          |        |          |        |          |        |
| -3° 5°   | -2° 5° | -3° 5°   | -2° 5° | -3° 4°   | -3° 3° | -3° 6°   | -2° 3° |

Persönliche Wetterberatung:  
0900 575 775  
(Fr. 2.80 / Min.)  
www.meteonews.ch



# Jetzt Lagerverkauf!

Wir machen Platz für die neusten Modelle.

## SALE



Volkswagen

Gültig für ausgewählte Lagerfahrzeuge bis 31.12.2016 oder solange Vorrat.

**Garage Atlantic AG**  
Industriestrasse 32, 3900 Brig-Gamsen  
Tel. 027 922 78 78, www.garage-atlantic.ch

**Garage Enzian AG**  
Kantonsstrasse 1, 3946 Turtmann  
Tel. 027 933 71 71

Valais  
Wallis

# CARITAS

hilft im  
Wallis



**Schuldenberatung**  
Tel. 027 927 60 06

**Secondhand-Shop**  
Tel. 027 923 74 82

**PC-Konto 19-282-0**



**RÄTSEL**

|                                 |                       |                     |                                 |  |                           |                       |                          |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |   |  |   |  |   |   |   |  |  |   |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |  |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |   |  |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |  |   |   |   |   |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |  |  |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |   |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |
|---------------------------------|-----------------------|---------------------|---------------------------------|--|---------------------------|-----------------------|--------------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|--|---|---|---|--|---|--|---|---|---|--|--|---|--|--|--|--|---|---|---|--|--|--|--|--|---|---|---|---|--|--|--|--|--|--|--|---|--|--|--|--|--|---|---|---|--|--|---|--|---|---|---|---|---|---|---|---|--|---|---|--|---|---|---|---|--|--|---|---|---|--|--|--|--|--|---|---|--|--|--|--|--|--|---|---|---|---|--|--|--|--|--|--|---|--|--|--|--|---|---|---|---|--|--|--|--|--|---|---|---|--|--|--|--|--|---|---|---|--|--|--|
| spött. Randbemerkung            | ▽                     | ▽                   | Geschichte                      | Seelachsart  | Schweiz. Humanist, † 1478 | ▽                     | dt. Normenzeichen (Abk.) |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |   |  |   |  |   |   |   |  |  |   |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |  |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |   |  |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |  |   |   |   |   |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |  |  |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |   |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |
| ▽                               | ▽                     | 6                   | ▽                               | Initialen der Nannini  | ▽                         | ▽                     | ▽                        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |   |  |   |  |   |   |   |  |  |   |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |  |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |   |  |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |  |   |   |   |   |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |  |  |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |   |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |
| Ferienort i. Kt. Graubünden     |                       |                     | Flussbarsch                     | ▷  | ▽                         |                       |                          |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |   |  |   |  |   |   |   |  |  |   |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |  |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |   |  |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |  |   |   |   |   |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |  |  |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |   |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |
| Ort nordwestl. Schwyz           | ▷                     |                     |                                 |  | 5                         |                       |                          |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |   |  |   |  |   |   |   |  |  |   |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |  |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |   |  |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |  |   |   |   |   |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |  |  |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |   |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |
| latein., span.: Sonne           | ▷                     | 2                   |                                 |  <p><b>Stick-Express</b><br/>Jetzt ins Sticken einsteigen<br/>Fr. 1300.- geschenkt!</p> <p><b>BERNINA</b><br/>made to create<br/>Rhodesandstrasse 7   3900 Brig</p>  |                           |                       |                          |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |   |  |   |  |   |   |   |  |  |   |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |  |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |   |  |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |  |   |   |   |   |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |  |  |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |   |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |
| persönliches Fürwort            | ▷                     |                     | Tal i. Kanton Wallis            |  |                           |                       |                          |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |   |  |   |  |   |   |   |  |  |   |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |  |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |   |  |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |  |   |   |   |   |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |  |  |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |   |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |
| Ort im Malcantone TI            | krank und gebrechlich | ▽                   |                                 |  |                           |                       |                          |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |   |  |   |  |   |   |   |  |  |   |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |  |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |   |  |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |  |   |   |   |   |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |  |  |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |   |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |
| ▷                               | ▽                     |                     |                                 |  |                           |                       |                          |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |   |  |   |  |   |   |   |  |  |   |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |  |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |   |  |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |  |   |   |   |   |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |  |  |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |   |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |
| Gründer Schw. Olym.K. (Francis) |                       | Theaterspiel (ugs.) | 3                               | Flächenmass  | ▽                         | span. Doppelkonsonant | Ziffernkennung (engl.)   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |   |  |   |  |   |   |   |  |  |   |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |  |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |   |  |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |  |   |   |   |   |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |  |  |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |   |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |
| ▷                               | ▽                     |                     |                                 |  | 1                         | ▽                     | ▽                        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |   |  |   |  |   |   |   |  |  |   |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |  |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |   |  |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |  |   |   |   |   |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |  |  |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |   |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |
| Stadt an der Aare               |                       |                     | Heros                           | ▷  |                           |                       |                          |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |   |  |   |  |   |   |   |  |  |   |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |  |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |   |  |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |  |   |   |   |   |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |  |  |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |   |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |
| ▷                               |                       |                     |                                 |  |                           |                       |                          |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |   |  |   |  |   |   |   |  |  |   |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |  |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |   |  |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |  |   |   |   |   |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |  |  |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |   |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |
| Schweiz. Komponist, † 1989      | ugs.: unrund laufen   |                     | Vorname von US-Filmstar Costner | <p><b>Gewinner:</b><br/>Peter Grasser Ried-Brig</p> <table border="1"> <tr><td>W</td><td>O</td><td>L</td><td>F</td><td>G</td><td>A</td><td>N</td><td>G</td></tr> <tr><td>S</td><td>I</td><td>L</td><td>E</td><td>N</td><td>E</td><td>N</td><td></td></tr> <tr><td>E</td><td>T</td><td>C</td><td></td><td>N</td><td></td><td>T</td><td>U</td></tr> <tr><td>E</td><td></td><td></td><td>I</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>R</td><td>O</td><td>T</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>A</td><td>N</td><td>D</td><td>A</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td>L</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td>N</td><td>E</td><td>I</td><td></td><td></td><td>R</td><td></td></tr> <tr><td>J</td><td>O</td><td>H</td><td>A</td><td>N</td><td>N</td><td>E</td><td>S</td></tr> <tr><td></td><td>R</td><td>R</td><td></td><td>A</td><td>R</td><td>N</td><td>I</td></tr> <tr><td></td><td></td><td>M</td><td>U</td><td>S</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td>E</td><td>N</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td>E</td><td>N</td><td>G</td><td>I</td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td>L</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td>R</td><td>I</td><td>G</td><td>I</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td>S</td><td>I</td><td>A</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td>A</td><td>N</td><td>S</td><td></td><td></td><td></td></tr> </table> <p><b>Auflösung</b><br/>RZ Nr. 48</p>  |                           |                       |                          | W | O | L | F | G | A | N | G | S | I | L | E | N | E | N |  | E | T | C |  | N |  | T | U | E |  |  | I |  |  |  |  | R | O | T |  |  |  |  |  | A | N | D | A |  |  |  |  |  |  |  | L |  |  |  |  |  | N | E | I |  |  | R |  | J | O | H | A | N | N | E | S |  | R | R |  | A | R | N | I |  |  | M | U | S |  |  |  |  |  | E | N |  |  |  |  |  |  | E | N | G | I |  |  |  |  |  |  | L |  |  |  |  | R | I | G | I |  |  |  |  |  | S | I | A |  |  |  |  |  | A | N | S |  |  |  |
| W                               | O                     | L                   | F                               | G  | A                         | N                     | G                        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |   |  |   |  |   |   |   |  |  |   |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |  |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |   |  |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |  |   |   |   |   |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |  |  |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |   |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |
| S                               | I                     | L                   | E                               | N  | E                         | N                     |                          |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |   |  |   |  |   |   |   |  |  |   |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |  |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |   |  |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |  |   |   |   |   |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |  |  |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |   |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |
| E                               | T                     | C                   |                                 | N  |                           | T                     | U                        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |   |  |   |  |   |   |   |  |  |   |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |  |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |   |  |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |  |   |   |   |   |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |  |  |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |   |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |
| E                               |                       |                     | I                               |  |                           |                       |                          |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |   |  |   |  |   |   |   |  |  |   |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |  |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |   |  |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |  |   |   |   |   |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |  |  |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |   |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |
| R                               | O                     | T                   |                                 |  |                           |                       |                          |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |   |  |   |  |   |   |   |  |  |   |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |  |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |   |  |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |  |   |   |   |   |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |  |  |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |   |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |
| A                               | N                     | D                   | A                               |  |                           |                       |                          |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |   |  |   |  |   |   |   |  |  |   |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |  |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |   |  |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |  |   |   |   |   |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |  |  |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |   |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |
|                                 |                       |                     | L                               |  |                           |                       |                          |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |   |  |   |  |   |   |   |  |  |   |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |  |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |   |  |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |  |   |   |   |   |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |  |  |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |   |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |
|                                 | N                     | E                   | I                               |  |                           | R                     |                          |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |   |  |   |  |   |   |   |  |  |   |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |  |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |   |  |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |  |   |   |   |   |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |  |  |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |   |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |
| J                               | O                     | H                   | A                               | N  | N                         | E                     | S                        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |   |  |   |  |   |   |   |  |  |   |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |  |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |   |  |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |  |   |   |   |   |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |  |  |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |   |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |
|                                 | R                     | R                   |                                 | A  | R                         | N                     | I                        |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |   |  |   |  |   |   |   |  |  |   |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |  |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |   |  |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |  |   |   |   |   |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |  |  |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |   |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |
|                                 |                       | M                   | U                               | S  |                           |                       |                          |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |   |  |   |  |   |   |   |  |  |   |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |  |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |   |  |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |  |   |   |   |   |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |  |  |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |   |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |
|                                 |                       | E                   | N                               |  |                           |                       |                          |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |   |  |   |  |   |   |   |  |  |   |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |  |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |   |  |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |  |   |   |   |   |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |  |  |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |   |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |
|                                 |                       | E                   | N                               | G  | I                         |                       |                          |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |   |  |   |  |   |   |   |  |  |   |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |  |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |   |  |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |  |   |   |   |   |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |  |  |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |   |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |
|                                 |                       |                     |                                 | L  |                           |                       |                          |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |   |  |   |  |   |   |   |  |  |   |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |  |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |   |  |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |  |   |   |   |   |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |  |  |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |   |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |
|                                 | R                     | I                   | G                               | I  |                           |                       |                          |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |   |  |   |  |   |   |   |  |  |   |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |  |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |   |  |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |  |   |   |   |   |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |  |  |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |   |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |
|                                 |                       | S                   | I                               | A  |                           |                       |                          |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |   |  |   |  |   |   |   |  |  |   |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |  |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |   |  |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |  |   |   |   |   |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |  |  |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |   |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |
|                                 |                       | A                   | N                               | S  |                           |                       |                          |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |   |  |   |  |   |   |   |  |  |   |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |  |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |   |  |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |  |   |   |   |   |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |  |  |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |   |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |
| ▷                               | ▽                     |                     |                                 |  |                           |                       |                          |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |   |  |   |  |   |   |   |  |  |   |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |  |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |   |  |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |  |   |   |   |   |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |  |  |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |   |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |
| Rufname Eisenhowers             | ▷                     | 7                   |                                 |  |                           |                       |                          |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |   |  |   |  |   |   |   |  |  |   |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |  |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |   |  |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |  |   |   |   |   |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |  |  |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |   |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |
| Ort nordwestl. Signau (BE)      |                       | Augenblick          |                                 |  |                           |                       |                          |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |   |  |   |  |   |   |   |  |  |   |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |  |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |   |  |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |  |   |   |   |   |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |  |  |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |   |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |
| ▷                               | ▽                     |                     |                                 |  |                           |                       |                          |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |   |  |   |  |   |   |   |  |  |   |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |  |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |   |  |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |  |   |   |   |   |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |  |  |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |   |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |
| jetzt, in diesem Moment         | ▷                     |                     |                                 |  |                           |                       |                          |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |   |  |   |  |   |   |   |  |  |   |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |  |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |   |  |   |   |   |   |   |   |   |   |  |   |   |  |   |   |   |   |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |  |  |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |   |  |  |  |  |   |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |  |  |   |   |   |  |  |  |

|   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
|---|---|---|---|---|---|---|

**GEWINN**

1 Gutschein im Wert von Fr. 30.- vom Bernina-Shop in Brig.  
Lösungswort einsenden an: RZ Oberwallis, Stichwort «Kreuzworträtsel»,  
Pomonastrasse 12, 3930 Visp, oder per E-Mail an: [werbung@rz-online.ch](mailto:werbung@rz-online.ch)  
Einsendeschluss ist der 19. Dezember 2016. Bitte Absender nicht vergessen!  
Der Gewinner wird unter den Einsendern des richtigen Lösungswortes ausgelost.

**SUDOKU (LEICHT)**

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 8 |   | 4 | 6 |   | 9 | 2 |   |   |
| 9 | 7 |   | 4 |   | 2 | 8 |   |   |
| 6 |   |   |   |   | 5 | 7 |   | 4 |
| 2 |   | 3 | 9 | 5 |   |   | 8 |   |
|   |   |   | 3 | 8 |   | 6 | 2 |   |
| 1 |   | 8 |   |   |   | 3 | 5 |   |
|   | 4 |   | 5 | 9 |   |   |   | 2 |
|   | 8 | 1 |   |   | 3 |   |   | 6 |
|   | 2 |   |   | 4 | 6 |   | 7 | 8 |

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 8 | 7 | 5 | 9 | 4 | 6 | 1 | 6 | 2 | 3 |
| 5 | 8 | 1 | 7 | 2 | 3 | 9 | 4 | 6 | 5 |
| 7 | 4 | 6 | 5 | 9 | 8 | 1 | 3 | 2 | 4 |
| 2 | 1 | 3 | 2 | 6 | 4 | 3 | 5 | 7 | 1 |
| 4 | 5 | 7 | 3 | 8 | 1 | 6 | 2 | 9 | 8 |
| 1 | 2 | 8 | 3 | 5 | 7 | 9 | 4 | 6 | 3 |
| 6 | 3 | 4 | 9 | 7 | 4 | 8 | 1 | 5 | 2 |
| 9 | 6 | 2 | 6 | 3 | 9 | 5 | 7 | 4 | 8 |
| 6 | 9 | 4 | 5 | 7 | 9 | 4 | 6 | 3 | 1 |
| 8 | 3 | 4 | 6 | 7 | 9 | 2 | 1 | 5 | 8 |



# SYLVESTER ABEND IN BRIGERBAD

**SPEZIAL FÜR KINDER**  
Kinderecke mit Spielen, Überraschungen und Kinderkarte

**CHF 120.-**  
pro Person inklusive Getränke

- Fleischfondue «St-Sylvestre»
- Kaltes Buffet
- Dessert Buffet
- Getränke inklusive (Wein, Kaffee, Mineralwasser)



**BRIGERBAD**  
Reservation : 027 948 48 40

## Neuer Blockbuster im Astoria

**Visp** «Rogue One: A Star Wars Story» feiert am Donnerstag, 15. Dezember, um 20.30 Uhr im Kino Astoria in Visp Premiere.

Schwere Körperverletzung, Besitz gestohlener Güter, Fälschung imperialer Dokumente – Jyn Erso (Felicity Jones) hat eine Reihe Schandtaten in ihrem Lebenslauf, als sie von den Rebellen angeheuert wird. Andererseits: Der

Kampf gegen das Imperium wird nicht mit Samthandschuhen gewonnen, das wissen die Widerstandskämpfer um Mon Mothma (Genevieve O'Reilly). Und vor allem war Jyns Vater Galen Erso (Mads Mikkelsen) massgeblich daran beteiligt, die neue Superwaffe des Imperiums zu bauen, weswegen sein Insiderwissen und Jyns Verbindung zu ihm wertvoll sind. Insofern ist die junge Frau, die sich seit ihrem 15. Lebensjahr allein durchschlägt, genau die Richtige für ein Team, das Galen finden und eine Himmelfahrtsmission ausführen soll: Das Imperium will den Todesstern testen und die Rebellen wollen wissen, was genau die Waffe kann – und wie man sie zerstört. Zusammen mit ihrer Gruppe, darunter ihr Aufpasser Captain Cassian Andor, der blinde Krieger Chirrut Imwe und dessen Kumpel Baze Malbus sowie der umprogrammierte Ex-Sicherheitsdroide K-2SO, zieht Jyn los. Der imperiale Militärdirektor Kren-



Das Visper Kino zeigt «Rogue One: A Star Wars Story».

nic will den Todesstern unterdessen so schnell es geht einsatzbereit bekommen, auch weil er unter der Fuchtel von Darth Vader steht. Der mit Spannung erwartete Blockbuster verbindet nie gesehene Schauplätze und neue

Charaktere mit dem bekanntesten Epos aller Zeiten. Dieses Schlüsselereignis auf der Star Wars Zeitachse ist inhaltlich und zeitlich kurz vor den Ereignissen von Star Wars: Eine neue Hoffnung (1977) verortet. rz



Spannung ist garantiert.

Buchen Sie in der nächsten  
RZ-Beilage zum Thema  
**Tiere**  
Ihren Inserateplatz



**Erscheinungsdatum: 19. Januar 2017**  
**Inserateannahmeschluss: 26. Januar 2017**

**RZ**

Telefon 027 948 30 10  
werbung@rz-online.ch

## Saaser Weihnachtsmarkt

**Saas-Fee** Inmitten von verschneiten Bergen organisiert die IG «zämo fer Saas-Fee» am 16. und 17. Dezember zum zweiten Mal einen bezaubernden «Wiehnachtsmärt» mit kreativen Ausstellern sowie einem musikalischen Unterhaltungsprogramm auf dem Dorfplatz von Saas-Fee. Lassen Sie mit dem Duft von Glühwein, Kinderpunsch, Kuchen und anderen Weihnachtsleckereien Ihre Seele baumeln. Im Kinderpass von zehn Franken sind Kerzenziehen, Laternen- oder Bade-

kugelbasteln und Lebkuchendekorieren inbegriffen. Das Kinderkino (auch am Freitag), die «Märlistund» und das Kinderschminken sowie der Weihnachtszug und der Laternenumzug lassen am Samstag die Kinderherzen höherschlagen. Vom 16. bis 18. Dezember kann die Ski-Tageskarte in Saas-Fee zum Preis von 45 Franken bezogen werden. Gutscheine für die vergünstigte Tageskarte und nähere Informationen finden Sie unter [www.saas-fee.ch/de/weihnachtsmarkt](http://www.saas-fee.ch/de/weihnachtsmarkt)



Weihnachtliches Ambiente am «Wiehnachtsmärt» in Saas-Fee.

## Visper Weihnachtsdorf

**Visp** Das Visper Weihnachtsdorf verzaubert am Samstag und Sonntag, 17. und 18. Dezember, die Besucher. Nicht nur dank zahlreicher privater Aussteller weihnachtlicher und saisonal passender Produkte sowie einem ausgewählten Angebot an feinen Speisen und Getränken. Auch das Unterhaltungsprogramm verspricht einiges: So ist am Samstag der Coca-Cola-Truck mit Santa Claus tagsüber zu Besuch und abends findet ein kostenfreies Weihnachts-Open-Air-Kino «Der Polar-Express» statt. Am Sonntag

ist Christa Rigozzi ganztags im Weihnachtsdorf anzutreffen und wird neben Autogrammstunden auch als Glückseliger bei der Auflösung des Visper Vorweihnachtsgewinnspiels dabei sein sowie das Kinderprogramm aktiv mitgestalten. Dieses besteht an beiden Tagen aus Ponyreiten, Nostalgie-Karussell, Kerzenziehen, Lebkuchenverzieren, Weihnachtsdeko-Basteln sowie Märchenstunden. Und das alles untermalt von stimmungsvoller und weihnachtlich beschwingter Live-Musik. **rz**



Der Coca-Cola-Truck ist am Wochenende im Visper Weihnachtsdorf.

### WAS LÖIFT?

#### Kultur, Theater, Konzerte

Visp, 16.00–20.00 Uhr, Marktplatz  
*Pürümärt*

Visp, 16./23.12., 16.00–19.00 Uhr,  
Marktplatz, *Feuer auf dem Pürümärt*

Brig, bis 24.12., 18.00 Uhr, Alter Werkhof  
*Kultureller Adventskalender*

Saas-Almagell, 26.12., 20.30 Uhr,  
Pfarrkirche, *Hell strahlt ein Stern*  
(Advents-/Weihnachtskonzert)

Brig, 16./17.12., 20.00/18.00 Uhr,  
Kollegiumskirche, *Oberwalliser*  
*Vokalensemble – Bach bewegt*

Brig, 18.12., 17.00 Uhr, Kollegiumskirche  
*Gospel Joy meets the sun*

Münster, 30.12., 18.00 Uhr, Pfarrkirche  
*Gospel Joy meets the sun*

#### Ausgang, Feste, Kino

Brig, 15.12., Spycher, *Eröffnungsparty*

Gamsen, 30.12., ab 20.00 Uhr,  
Schlagertempel, *Schwyzerörgeli-Quartett*  
*Genderbuebu*

Brig, 31.12., ab 21.00 Uhr, Spycher  
*Silvesterparty*

Gamsen, 31.12., ab 20.00 Uhr,  
Schlagertempel, *Silvester 2017*

Naters, 7.1.2017, Zentrum Missione  
*14. Häxuball*

#### Sport und Freizeit

Saas-Fee, 16./17.12., *Wiehnachtsmärt*

Belalp, 17.12., *Fun Gruppe*

Belalp, 17.12., *Unterrichtsstart*  
*Schneesportschule*

Fiesch, 15./22.12., jeweils bis 21.00 Uhr,  
Volken Sport, *Abendverkäufe*

Grächen, 17./18.12., *Winterauftakt*

Fiesch, 18.12., 9.00–18.00 Uhr,  
Volken Sport, *Sonntagsverkauf*

Grächen, 26.–30.12., *Skistar Kids Angebot*

Gamsen, 30./31.12., 14.00–20.00 Uhr/  
10.00–14.00 Uhr, Explosif  
*Feuerwerk Fabrikverkauf*

**RZ**  
**KINO**  
EINE WOCHE  
KINOPROGRAMM

**KINO**  
**ASTORIA**  
VISP

|           |         |                        |
|-----------|---------|------------------------|
| Do 15.12. | 20.30 h | Rogue One 3D Premiere  |
| Fr 16.12. | 20.30 h | Rogue One 3D           |
|           | 23.15 h | Office Christmas Party |
| Sa 17.12. | 14.00 h | Sing 3D                |
|           | 17.00 h | Rogue One 3D           |
|           | 20.30 h | Rogue One 3D           |
|           | 23.15 h | Office Christmas Party |
| So 18.12. | 14.00 h | Sing 3D                |
|           | 17.00 h | Rogue One 3D           |
| Mo 19.12. | 20.30 h | Sing Street            |
|           | 20.30 h | Rogue One 3D           |
| Di 20.12. | 20.30 h | Rogue One 3D           |
| Mi 18.12. | 14.00 h | Sing 3D                |
|           | 23.30 h | Rogue One 3D           |

Reservationen unter: 027 946 16 26  
2½ Stunden vor Filmbeginn  
[www.kino-astoria.ch](http://www.kino-astoria.ch)

**RZ-MOVIES**

**DIE GLASBLÄSERIN**

Lauscha, im Jahr 1890. Das traditionsreiche Dorf im Thüringer Wald hat sich ganz dem Glasbläserum verschrieben. Nach dem Tod ihres Vaters stehen die zwei Schwestern Johanna und Marie Steinmann mittellos da. Als Frauen dürfen sie die Glasbläserwerkstatt des Vaters nicht weiterführen, und so suchen sie woanders ihr Glück: Johanna als Assistentin des Glashändlers Friedhelm Strobel, Marie als angestellte Glasmalerin in der Werkstatt von Wilhelm Heimer und bald als Ehefrau von dessen Sohn Thomas. Die Not schweisst die Schwestern zusammen, und sie beschliessen, ihr Schicksal in die eigenen Hände zu nehmen.

Weitere Filme auf:  
[www.rzmovies.ch](http://www.rzmovies.ch)

**LA POSTE**  
KULTUR · KONGRESS · RESTAURANT

17./18./21. DEZEMBER 2016

**DER ZAUBERER VON OZ**  
THEATERSTÜCK NACH DEM BUCH  
VON LYMAN FRANK BAUM  
VISPER THEATER

EINTRITT FR. 20.–, 10.–

VORVERKAUF: 027 948 33 11 [www.lapostevisp.ch](http://www.lapostevisp.ch)

# Drummer-Wettbewerb in Brig

**Brig-Glis** Am Kollegium Spiritus Sanctus spielten über 100 Drummer und Percussionisten in sieben Kategorien um den Walliser Meistertitel. Dabei gingen nicht weniger als fünf Pokale ins Oberwallis. Neben den Musikerinnen und Musikern, die mit vollem Einsatz bei der Sache waren, kamen auch viele Zuschauerinnen und Zuschauer, um die Vorträge zu bestaunen.



Klaus Arnold (73) aus Visp und Rinaldo Arnold (41) aus Brig.



Michael Kronig (29) und Aline Schmid (26), beide aus Brig.



Angéline Biner (23) und Christian Willisch (29), beide aus Zermatt.



Christophe Délèze (24) und Zacharie Revaz (8), beide aus Nendaz.



Sara Bacher (10), Cresenz (45) und Ivan (14) Andereggen, alle aus Münster.



Beatrice Karlen (48), Martin Wasmer (51), beide aus Glis, Carmen Imboden (46) aus Raron und Silvan Lorenz (42) aus Glis.



Isaja (12), Josiane (42), Franz (47) und Rahel (10) Stoffel, alle aus Visperterminen.



Sven (15) und Richard (52) Stoffel, beide aus Visperterminen.



Ines Rombaldoni (46) aus Oberems und Margot Vogel (45) aus Visp.



Jasmine (43) und Janis (13) Burgener, beide aus Bellwald, Lionel Volken (7) aus Bellwald, Matteo (8), Ramona (6) und Sandra (39) Volken aus Glurigen.



Adalbert Hallenbarter (72) aus Brig, Jannis (12) und Ivan (42) Hallenbarter, beide aus Naters.



Michaela Bürgin (32) aus Zermatt, Christine (38) und Emely (5) Peter aus Visp und Marc Willisch (32) aus Zermatt.



Denise Aufdermaur (35) und Renato Müller (38), beide aus Gersau.



Florian Schmid (19) aus Dulliken und Luna Gambardelli (18) aus Susten.



René Kalbermatten (62), Brig, Kurt Bumann (60) und Franz Zenklusen (65), Glis.



Emma Silva (10) und Maxime Duc (12), beide aus Noës und Timo Eyer (11) aus Siders.



Bruno (38), Kelly (13) und Isabel (38) De Sousa aus Saxon.



Christoph (53) und Rebecca (51) Kaisig-Brunner, beide aus Visp.



Rachel (42), Peter (47), Julia (13) und Matthias (11) Gottsponer, alle aus Visperterminen.



Samuel (21), Diana (49) und Raphael (19) Amacker, alle aus Eischoll.



Manuela (45), Ilenia (8), Anina (12) und Fabio (15) Jost, alle aus Obergesteln.



Luca Dellenbach (18) aus Engi und Fabian Buchli (20) aus Mollis.

FOTOS Eugen Brigger

**RZ** Rhone Zeitung

Weitere Bilder auf: [www.1815.ch](http://www.1815.ch)



## Erfolg ist lernbar

- Sprachkurse D/E/F/SP/I
- Handelsschule mit Diplom
- Kaderschule HWD/VSK
- Techn. Kaufmann eidg. FA
- Kaufmann/-frau eidg. FZ
- Arzt-/Spitalsekretärin

Jetzt Kursbeginn!

### Bénédict

AARBERGERGASSE 5 (NÄHE HAUPTBAHNHOF)  
3011 BERN PARKING METRO

TEL. 031 310 28 28  
[www.benedict.ch](http://www.benedict.ch)

Firma Auto-Export

## EXPORT

Kaufe gegen bar  
(Unfall + km egal).

Bielstr. 49, 3902 Glis-Gamsen

Nähe Tamoil-Tankstelle

079 253 49 63

## Wir kaufen Ihr Auto!

Marke + km egal  
Faire Preise

078 80 81 888

Kantonsstrasse 63, Visp

## GRÜESS-EGGA!



Wiär si stolz, eso en jung blibne und sportliche Opa zhä.  
Öi mit **70 Jahr** isch är nu zackig unterwägs wiä eh und je...  
Zu schinem runde Giburtstag am Sonntag, 18. Dezember  
gratuljärent alli Enkelchind! LAO



Wir freuen uns, ab dem Sommer 2017 interessierten Jugendlichen die folgenden abwechslungsreichen Ausbildungsplätze im NEAT-Städtchen anzubieten:

**Lehrstelle als Kauffrau/Kaufmann (Profil E oder M)**

**Lehrstelle als Fachmann/Fachfrau für Betriebsunterhalt (Fachrichtung Hausdienst) oder Lehrstelle als Gebäudereiniger/in**

### Unser Angebot

Die lernenden **Kaufleute** können während ihrer dreijährigen Lehrzeit in mehreren Abteilungen der Gemeinde mitwirken. Dadurch erhalten sie eine umfassende, praxisnahe und vielseitige Ausbildung. Im Team des Hauswärtendienstes bieten wir den Lernenden eine sehr praxisorientierte dreijährige Ausbildung als **Fachmann bzw. Fachfrau für Betriebsunterhalt (Fachrichtung Hausdienst) oder als Gebäudereiniger/in** an.

### Unsere Erwartungen

Für die **kaufmännische Lehrstelle** ist eine gute Schulbildung (Niveau I) unerlässlich. Zu den Bewerbungsunterlagen ist das Resultat des Eignungstests **«Multicheck»** (Anmeldung unter [www.multicheck.ch](http://www.multicheck.ch)) beizulegen. Aufgestellte, interessierte und teamorientierte Persönlichkeiten erfüllen das Profil, um bei der Gemeinde Visp die vielseitigen praktischen Kenntnisse für ihre Ausbildung zu erwerben.

### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissen und Foto sind bis am **10. Januar 2017** mit dem Vermerk **«Lehrstelle Gemeinde Visp»** an die Gemeinde Visp, Postfach 224, 3930 Visp zu richten.

Bei Fragen oder für nähere Auskünfte sind unser Gemeindegemeindegemeinschreiber und Personalchef Thomas Anthamatten sowie die Berufsbildnerin der Gemeinde Visp Daniela Karlen für Sie da (Tel. 027 948 99 06).

Gemeinde Visp

Festtagswünsche

**Danken Sie Ihren Kunden für ihre Treue**  
mit einer Inseratebuchung in den Spezialseiten  
**«Festtagswünsche»** am 22. und 29. Dezember 2016  
(Inserateannahmeschluss Freitag, 16. Dezember 2016)

Wir beraten Sie gerne.  
Tel. 027 948 30 10  
[werbung@rz-online.ch](mailto:werbung@rz-online.ch)



## LIEBE RZ-LESER / INNEN

Möchten Sie jemanden grüssen, jemandem gratulieren, sich entschuldigen, suchen Sie jemanden oder möchten Sie einfach nur etwas Schönes sagen? Dann haben Sie in der RZ die Gelegenheit dazu. Wie das geht? Ganz einfach: Füllen Sie den unten stehenden Talon aus (pro Buchstabe und Leerschlag ein Feld) und schicken Sie ihn inklusive Bargeld an: **RZ Oberwallis, Pomonastrasse 12, 3930 Visp.**

Möchten Sie jemanden samt Foto grüssen? Auch das ist kein Problem. Legen Sie das Foto dem Talon bei oder schicken Sie es separat per Mail an [werbung@rz-online.ch](mailto:werbung@rz-online.ch).

Annahmeschluss ist jeweils montags um 11.00 Uhr.

- Grüess ohne Foto Fr. 10.–**
- Grüess mit Foto 1-spaltig Fr. 20.–**
- Grüess mit Foto 2-spaltig Fr. 40.–**  
(Foto per Post schicken oder mailen an: [werbung@rz-online.ch](mailto:werbung@rz-online.ch))

Erscheinungsdatum: \_\_\_\_\_

Möchten Sie jemandem gratulieren oder jemanden grüssen? Suchen Sie jemanden? Talon ausfüllen und mit Bargeldbetrag einsenden an (kein Fax): **RZ Oberwallis, Pomonastrasse 12, 3930 Visp.**

Die RZ ist nicht für den Inhalt der Inserate haftbar.

**Text (pro Buchstabe und Leerzeichen 1 Feld):**

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |

Ihre Adresse: \_\_\_\_\_

# Geschenke, die ankommen.

[sbb.ch/geschenke](http://sbb.ch/geschenke)



Nehmen Sie sich gern viel Zeit zum Aussuchen? Oder entscheiden Sie eher in letzter Minute, was Sie Ihren Lieben schenken wollen? Wie auch immer Sie bevorzugt schenken: Bei der SBB finden Sie alles, um Ihren Freunden, Ihrer Familie und Ihren Bekannten ein Lächeln aufs Gesicht zu zaubern. An Ihrem Bahnhof oder auf [sbb.ch/geschenke](http://sbb.ch/geschenke).

## Die ganze Vielfalt auf einer Karte.



Mit den SBB Geschenkkarten kaufen Ihre Liebsten, was ihnen gefällt. Vom Abonnement über ein Billett für einen Ausflug bis zum Konzertticket. Zudem bezahlen sie damit auch am SBB Billettautomaten und bei rund 57 weiteren Transportunternehmen. Mit der Geschenkkarte Bahnhof können die Beschenkten zusätzlich bei über 150 teilnehmenden Geschäften der Bahnhöfe Basel SBB, Bern, Genève-Cornavin, Luzern und Hauptbahnhof Zürich einkaufen.

## Designklassiker für unterwegs und zuhause.



Bei der berühmten SBB Bahnhofsuhr bleibt die Sekundenkelle jede Minute für zwei Sekunden auf der Zwölf stehen. Diese legendären Zwischenhalte können Sie jetzt mit dem Modell stop2go am eigenen Handgelenk erleben. Diese und weitere Armbanduhren, Wanduhren, Taschenuhren und Wecker von Mondaine erhalten Sie am SBB Change am Bahnhof.

## Unvergessliche Erlebnisgeschenke.



Soll es eine Pause vom Alltag sein, ein einzigartiges Wochenende zu zweit oder ein aussergewöhnliches Rundum-Erlebnis? Die Erlebnisgeschenke haben es in sich: Abenteuer, Wellness, Kurzferien und vieles mehr, das Emotionen weckt. Schenken Sie Erlebnisse von Smartbox, weekend4two oder mydays und bereiten Sie Ihren Liebsten unvergessliche Momente.